Honeywell

RASplus (Remote Administration System)

Software für digitalen Videorekorder

Bedienungsanleitung

Document 900.0857 - 12/06 - Rev 1.01

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Überblick 1

1.1 Zu diesem Handbuch 1
1.2 RASplus-Funktionen 1
1.3 Produktinformationen 1

Kapitel 2: Installation 3

Kapitel 3: Konfiguration 7

3.1 Bildschirm 7
3.2 Bedienfeld 8
3.3 Menü 15
3.4 Werkzeugleiste 27

Kapitel 4: Bedienung 29

4.1 Liveüberwachung 29
4.2 Wiedergabe und Suche 32
4.3 Panikaufnahme 38
4.4 Statusansicht 38

Anhang A: Anzeigen der Videoclips 41

Anhang B: DVR-Namensdienst (DVRNS) 45

Anhang C: Übersicht bearbeiten 46

Anhang D: AVI-Konverter 54

Kapitel 1: Überblick

1.1 Zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch wird die Installation und der Betrieb der RASplus (Remote Administration System Plus)-Software beschrieben, die für die Verwendung mit entfernten digitalen Videorekordern (DVR) entwickelt wurde.

1.2 RASplus-Funktionen

Bei dem RASplus-Programm handelt es sich um ein integriertes Softwareprogramm für die Steuerung der Systemverwaltung, Videoüberwachung, Videoaufnahme und Bildwiedergabe mehrerer entfernter DVR. RASplus bietet die folgenden Funktionen:

- Prüft und berichtet über den Status entfernter DVR
- Benachrichtigung bei am entfernten Standort erkannten Ereignissen
- Entfernte Überwachung von Livekamerabildern
- Panikaufnahme von Überwachungsbildern
- Zeitgesteuerte Suche und Ereignissuche bei aufgenommenen Videobildern
- Softwareaktualisierung und Systemprogrammierung aus der Ferne
- Anzeige von Informationen zum System- und Ereignisprotokoll entfernter DVR
- Entfernte Überwachung mehrerer entfernter Standorte mit Verwendung von 3D-Übersichten
- Verbindung von bis zu 16 entfernten Standorten gleichzeitig

1.3 Produktinformationen

Lieferumfang

- RASplus Bedienungsanleitung (vorliegendes Dokument)
- Mehrsprachige RASplus-Software und Bedienungsanleitung (RASplus CD-ROM)
- DVRNS Server Software und Bedienungsanleitung (RASplus CD-ROM)

Systemanforderungen

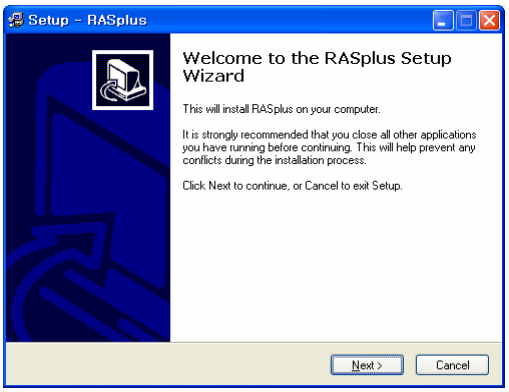
- Betriebssystem: Microsoft Windows XP oder später
- CPU: Intel Pentium IV (Celeron) 2,4GHz oder höher
- RAM: mind. 512 MB
- VGA: AGP, Video RAM 8MB oder höher (1024x768 bei 24 bpp oder höher)

Kapitel 2: Installation

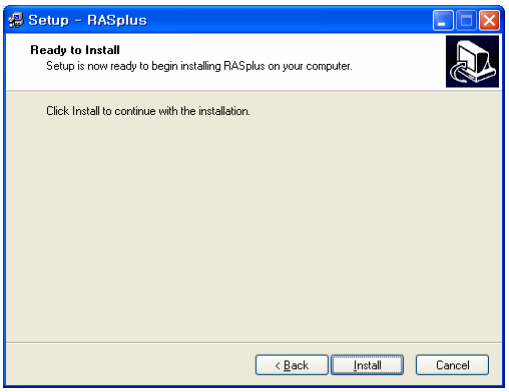
ACHTUNG: Deinstallieren Sie ggf. eine ältere Version der RASplus-Software, bevor Sie die neue Version installieren.

HINWEIS: Gehen Sie im Windows-Startmenü auf Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf das Symbol *Energieoptionen*, um das Dialogfeld Eigenschaften von Energieoptionen zu öffnen. Wählen Sie in Eigenschaften von Energieoptionen bei *Monitor ausschalten* und *Festplatten abschalten* die Option *Nie*.

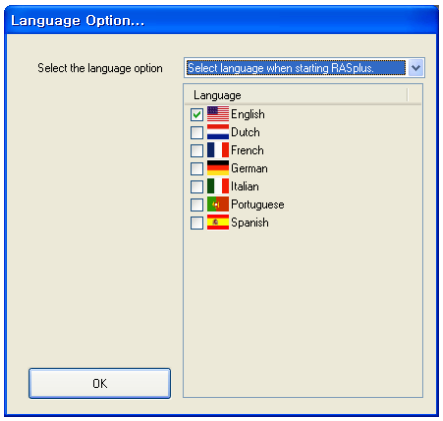
1. Legen Sie die Installations-CD ein.
2. Führen Sie die Datei RASplus_Setup.exe aus.
3. Klicken Sie auf Next (Weiter), wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird.


Setup - RASplus
Welcome to the RASplus Setup Wizard
This will install RASplus on your computer.
It is strongly recommended that you close all other applications you have running before continuing. This will help prevent any conflicts during the installation process.
Click Next to continue, or Cancel to exit Setup.
Next >
Cancel

4. Klicken Sie auf Install (Installieren).


Setup - RASplus
Ready to Install
Setup is now ready to begin installing RASplus on your computer.
Click Install to continue with the installation.
< Back
Install
Cancel

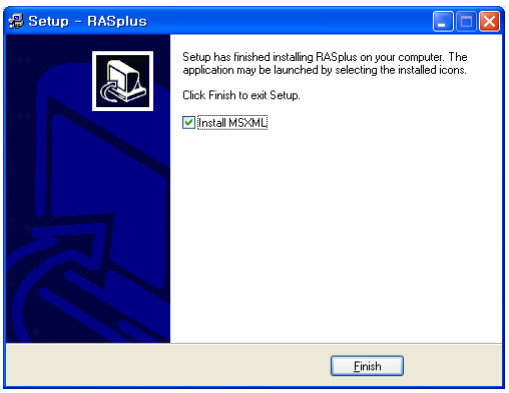
5. Wählen Sie bei Sprachoptionen entweder Select language when starting RASplus (Sprache bei Starten von RASplus auswählen) oder Always start RASplus using the language below (Bei Start von RASplus immer die unten angegebene Sprache verwenden) aus. Wenn Sie Always start RASplus using the language below (Bei Start von RASplus immer die unten angegebene Sprache verwenden) auswählen, wählen Sie die beim Start gewünschte Sprache aus der Liste der verfügbaren Sprachen aus und klicken Sie auf OK.



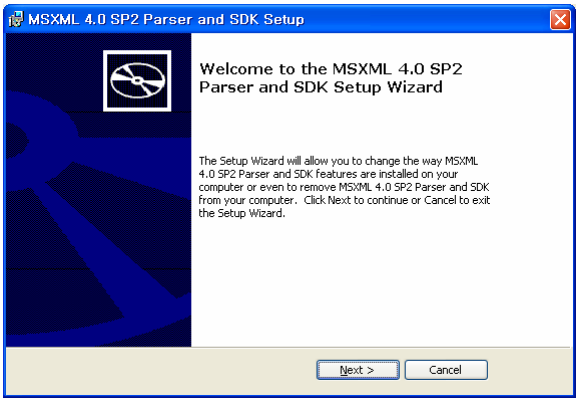
HINWEIS: Um die ausgewählte Sprache korrekt anzuzeigen, sollte das Betriebssystem Ihres PC die ausgewählte Sprache unterstützen.

HINWEIS: Um die Sprache für RASplus zu ändern, nachdem Sie *Always start RASplus using the language below* (*Bei Start von RASplus immer die unten angegebene Sprache verwenden*), sollte die RASplus-Software neu installiert werden.

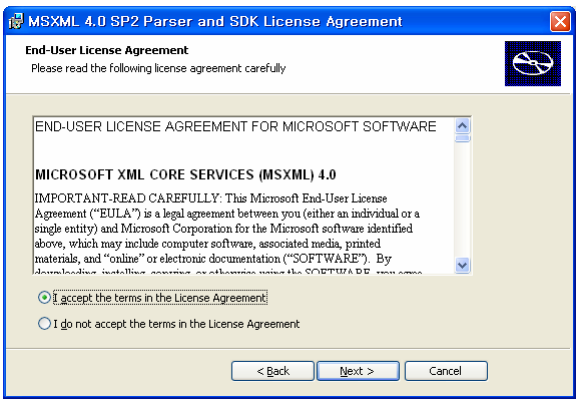
6. Wenn das folgende Dialogfeld nach Beendung der Installation von RASplus angezeigt wird, wählen Sie die Anwendung MSXML aus und klicken Sie auf Finish (Beenden). Es ist erforderlich, MSXML zu installieren, um RASplus zu initiieren.


Setup - RASplus
Setup has finished installing RASplus on your computer. The application may be launched by selecting the installed icons.
Click Finish to exit Setup.
Install MSXML
Finish

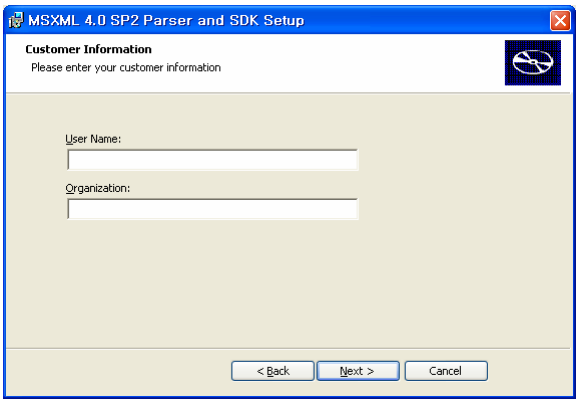
7. Klicken Sie auf Next (Weiter).


MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK Setup
Welcome to the MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK Setup Wizard
The Setup Wizard will allow you to change the way MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK features are installed on your computer or even to remove MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK from your computer. Click Next to continue or Cancel to exit the Setup Wizard.
Next >
Cancel

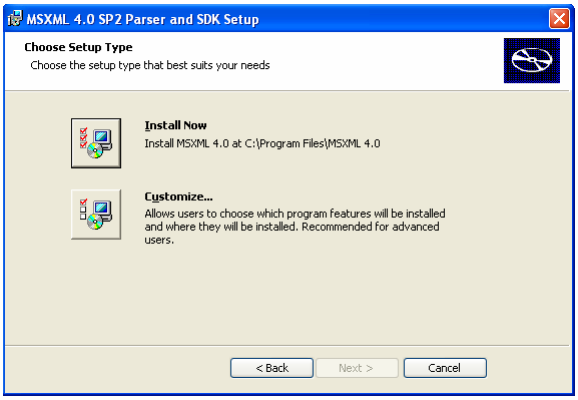
8. Wählen Sie I accept the terms in the License Agreement (Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung), und klicken Sie auf Next (Weiter).


MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK License Agreement
End-User License Agreement
Please read the following license agreement carefully
END-USER LICENSE AGREEMENT FOR MICROSOFT SOFTWARE
MICROSOFT XML CORE SERVICES (MSXML) 4.0
IMPORTANT-READ CAREFULLY: This Microsoft End-User License Agreement ("EULA") is a legal agreement between you (either an individual or a single entity) and Microsoft Corporation for the Microsoft software identified above, which may include computer software, associated media, printed materials, and "online" or electronic documentation ("SOFTWARE"). By
I accept the terms in the License Agreement
I do not accept the terms in the License Agreement
< Back
Next >
Cancel

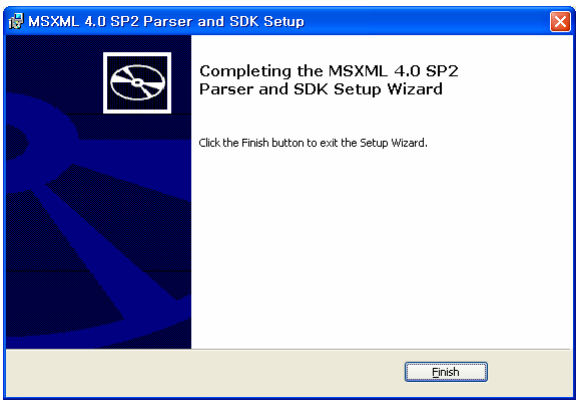
9. Geben Sie den User Name (Benutzernamen) und Organization (Namen der Organisation) ein und klicken Sie auf Next (Weiter).



10. Wählen Sie Install Now (Jetzt installieren) aus.

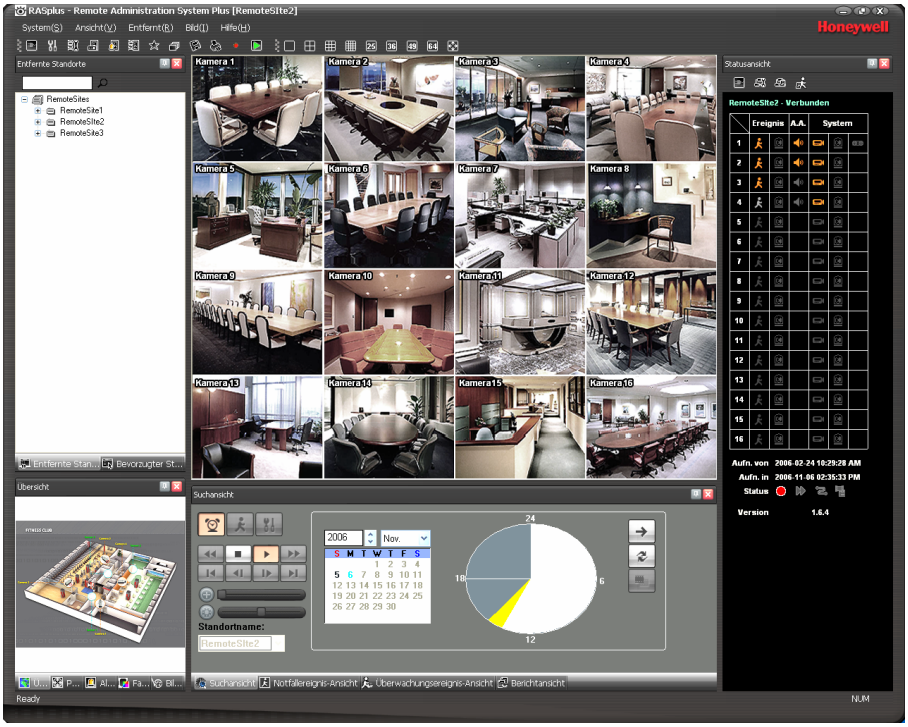

MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK Setup
Choose Setup Type
Choose the setup type that best suits your needs
Install Now
Install MSXML 4.0 at C:\Program Files\MSXML 4.0
Customize...
Allows users to choose which program features will be installed and where they will be installed. Recommended for advanced users.
< Back
Next >
Cancel

11. Klicken Sie auf Finish (Beenden), um die Installation von MSXML fertigzustellen.

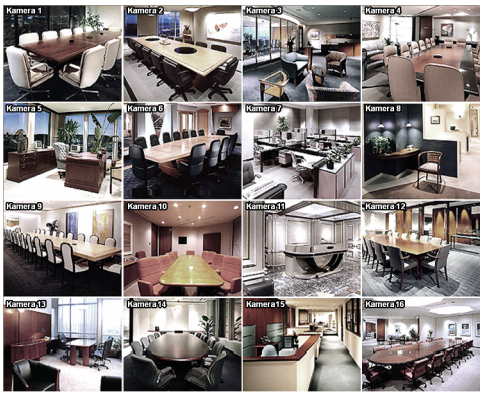

MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK Setup
Completing the MSXML 4.0 SP2 Parser and SDK Setup Wizard
Click the Finish button to exit the Setup Wizard.
Finish

Kapitel 3: Konfiguration

Nach der Installation der RASplus-Software wird auf dem Desktop das Symbol angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um RASplus auszuführen. Das RASplus-Programm besteht aus dem Bildschirm, 12 Docking Panels, dem Menü und der Werkzeugleiste.



3.1 Bildschirm



Der Bildschirm zeigt Bilder von ausgewählten Kameras in den Modi Liveüberwachung oder Wiedergabe an. RASplus bietet verschiedene Multibildformate an: Einzelbildschirm, Vierfachanzeige, 3x3, 4x4, Vollbild, 5x5, 6x6, 7x7 und 8x8.

3.2 Bedienfeld

RASplus verfügt über viele leistungsstarke Werkzeuge, die Ihnen dabei helfen, Ihre Arbeit zu optimieren Die meisten der Werkzeuge befinden sich in den 12 Docking-Bedienfeldern, die nach Ihrem Wunsch optimal auf dem Bildschirm angeordnet werden können. Sie können Ihren Bildschirm so frei von Unordnung halten und nur die Bedienfelder anzeigen, die Sie am häufigsten verwenden.

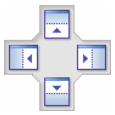
Wenn Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke des Bedienfelds klicken, wird die Funktion automatisch ausblenden aktiviert. Registerkarten für automatisch ausgeblendete Bedienfelder werden am Bildschirmrand angezeigt. Wenn Sie über ein automatisch ausgeblendetes Bedienfeld blättern, wird dieses Bedienfeld „herausfliegen“. Sie können dieses Bedienfeld wieder an die ursprüngliche Anzeige koppeln, indem Sie auf das Symbol klicken. Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird das Bedienfeld ohne die Registerkarte ausgeblendet. Sie können ausgeblendete Bedienfelder anzeigen, indem Sie diese aus den Dropdownmenüs auswählen.

Sie können die Größe der Bedienfelder anpassen, sie bewegen und sie mit anderen Bedienfeldern kombinieren, um einen auf Sie zugeschnittenen Arbeitsbereich zu gestalten. Um die Größe eines Bedienfelds anzupassen, bewegen Sie den Cursor über den Rahmen des Bedienfelds, bis der Cursor ↔ oder ↕ anzeigt. Klicken Sie dann die linke Maustaste und ziehen Sie am Rahmen des Bedienfelds, um es zu vergrößern oder zu verkleinern.

Um ein Bedienfeld auf dem Bildschirm zu bewegen, bewegen Sie den Cursor über die Titelleiste des nicht ausgeblendeten Bedienfelds bis der Cursor ✣ anzeigt. Wenn Sie klicken und ziehen, werden die Positionspfeile auf dem Bildschirm angezeigt.

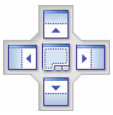
Die vier Positionspfeile am äußeren Rand ermöglichen es Ihnen, das Bedienfeld unabhängig von den anderen Bedienfeldern entlang des ausgewählten Rands zu platzieren. Wenn Sie ein Bedienfeld über einen Positionspfeil ziehen, wird die neue Position des Bedienfelds durch ein transparentes blaues Feld angezeigt. Wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie die linke Maustaste los und das Bedienfeld wird an die neue Position bewegt

Sie können ein Bedienfeld auch so bewegen, dass es mit einem anderen Bedienfeld verknüpft wird. Ziehen Sie dazu das Bedienfeld über das Bedienfeld, mit dem Sie es verknüpfen möchten, und das Symbol mit den vier Pfeilen wird über diesem Bedienfeld zentriert. Wenn Sie mit dem Cursor über das Symbol zeigen, wird ein transparentes Feld mit der neuen Position des Bedienfelds angezeigt. Wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie die linke Maustaste los und das Bedienfeld wird an die neue Position bewegt.



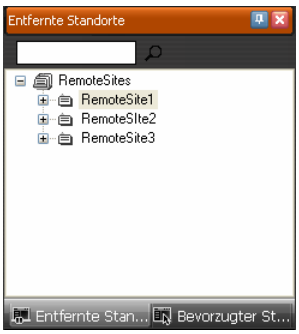
Sie können Bedienfelder verbinden, sodass sie weniger Platz auf dem Bildschirm einnehmen. Verbundene Bedienfelder haben unten eine Zeile mit Registerkarten. Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, wird das Bedienfeld im Vordergrund angezeigt.

Um Bedienfelder zu verbinden, bewegen Sie den Cursor über die Titelleiste des Bedienfelds, das Sie bewegen möchten. Klicken Sie und ziehen Sie das Bedienfeld auf das Bedienfeld, mit dem Sie es verbinden möchten. Wenn die Bedienfelder verbunden sind, wird in der Mitte der vier Positionspfeile eine Registerkarte angezeigt. Ziehen Sie den Cursor auf das Symbol , und eine neue Registerkarte wird auf dem Bedienfeld angezeigt Wenn Sie die Maustaste loslassen, werden die Bedienfelder verbunden.



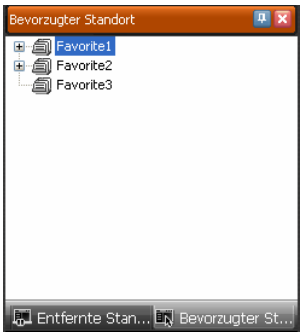
Sie verfügen über praktisch unbegrenzte Möglichkeiten des Bildschirmlayouts. Mit ein wenig Übung werden Sie damit in der Lage sein, den Bildschirm so zu gestalten, dass er Ihrem Workflow am besten gerecht wird.

Bedienfelder entfernter Standorte



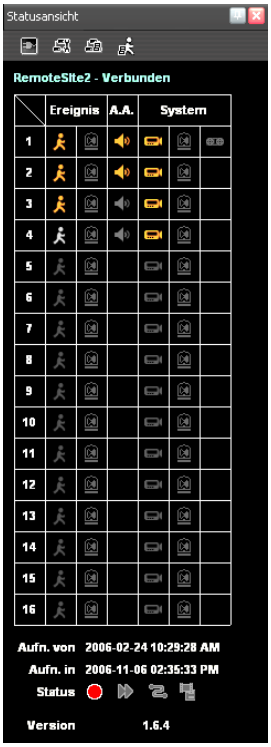
Das Bedienfeld Entfernte Standorte zeigt eine Liste von entfernten Standorten an, die während der Systemkonfiguration von RASplus registriert wurden, sowie eine Liste der dort installierten Kameras. Wenn Sie den Namen des entfernten Standorts in dem Feld Abfrage eingeben und auf das Symbol klicken, können Sie den entfernten Standort problemlos in der Liste Entfernte Standorte finden. Um sich mit einem entfernten Standort zu verbinden, wählen Sie den gewünschten Standort oder die gewünschte Kamera aus der Liste aus und ziehen Sie diese(n) in die gewünschte Position auf dem Bildschirm oder auf dem Bedienfeld Statusansicht. Auf dem Bildschirm werden die Bilder der ausgewählten Kameras angezeigt und im Bedienfeld Statusansicht werden die Systemstatusimformationen des verbundenen entfernten Standorts angezeigt. Sie können sich auch mit dem Bedienfeld Statusansicht verbinden, indem Sie auf die rechte Maustaste klicken, nachdem Sie einen Standort aus der Liste ausgewählt haben; und aus dem Einblendmenü Statusansicht verbinden auswählen. Dieses Einblendmenü initiiert das entfernte Menü einschließlich Konfiguration aus der Ferne, Protokoll für entferntes System und Protokoll für entferntes Ereignis. Weitere Information hierzu finden Sie im Abschnitt *3.3 Menü – Entferntes Menü.*

Bedienfeld bevorzugte Standorte



Das Bedienfeld Bevorzugte Standorte zeigt eine Liste der Bevorzugten Standorte an, die während der Systemkonfiguration von RASplus registriert wurden. Wenn Sie den Bevorzugten Standort, mit dem Sie sich verbinden möchten, aus der Liste auswählen und ihn an die gewünschte Position auf dem Bildschirm ziehen, werden alle im Bevorzugten Standort registrierten Standorte automatisch verbunden.

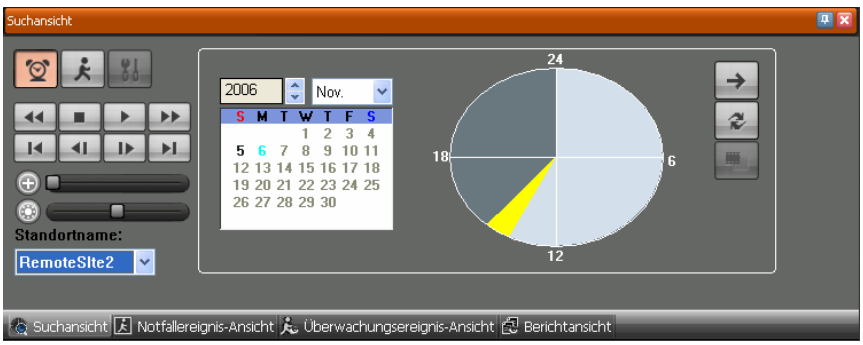
Bedienfeld Statusansicht



Im Bedienfeld Statusansicht werden Informationen zu Ereignissen, Alarm-Aus, Systemprüfung und Aufnahmenstatusinformation des verbundenen Standorts angezeigt. Um sich mit einem entfernten Standort zu verbinden, wählen Sie den gewünschten Standort oder die Kamera aus dem Bedienfeld Entfernter Standort oder Übersicht aus und ziehen Sie diese(n) dann in das Bedienfeld Statusansicht.

HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt 4.4 *Statusansicht*.

Bedienfeld Suchansicht



Die Suchansicht ermöglicht eine zeitgesteuerte oder Ereignissuche von Aufnahmedaten eines entfernten DVR.

HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *4.2 Wiedergabe und Suche*.

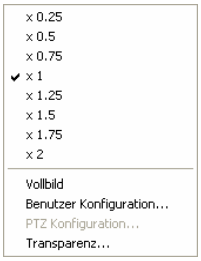
Bedienfeld Übersicht

Mit dem Bedienfeld Übersicht können Sie die entfernten Standorte überwachen, indem Sie eine dreidimensionale Übersicht des auswählbaren Standorts anzeigen. Klicken Sie auf dem Bedienfeld Übersicht auf die rechte Maustaste, um die Übersichtsbilddatei (.rmp), die Sie überwachen möchten, aus der Liste auszuwählen. Wenn die ausgewählte Übersicht mit anderen untergeordneten Übersichten verknüpft ist, können Sie die untergeordnete Übersicht bewegen, indem Sie auf das verknüpfte Bild klicken. Um sich mit einem entfernten Standort zu verbinden, wählen Sie das gewünschte Gerät aus dem Bedienfeld Übersicht aus und ziehen Sie es in die gewünschte Position auf dem Bildschirm oder auf dem Bedienfeld Statusansicht. Wenn Sie mit dem Cursor auf das Gerät auf der Übersicht gehen, wird der Status des Geräts angezeigt. Wenn das Gerät ein Ereignis erkennt oder das Gerät nicht korrekt funktioniert, werden die folgenden Statussymbole angezeigt (maximal 4).

- Nicht angeschlossen
- Ausgeschaltet
- Unregelmäßig
- Kein Video
- Bewegung
- Alarmeingang
- Alarmausgang

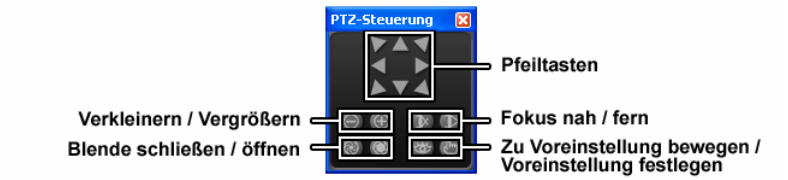
HINWEIS: Der Gerätestatus wird auf Grundlage der Einstellungen in *Systemüberprüfung* als *Unregelmäßig* und als *Kein Video*, *Bewegung*, *Alarm-Ein* und/oder *Alarm-Aus* je nach den Erkennungseinstellungen des entfernten DVR angezeigt.

Das Bedienfeld Übersicht blendet je nach den Einstellungen in Übersicht bearbeiten einem weiteren Bildschirm ein, wenn die Ereignisse Alarm-Ein, Bewegung oder Videoverluste erkannt werden oder wenn Sie auf das Gerätesymbol klicken. Weitere Informationen zu dieser Einblendfunktion finden Sie im *Anhang C- Übersicht bearbeiten – Geräteeinstellungen*. Ändern Sie den Popup-Bildschirm, indem Sie auf dem Bildschirm auf die linke Maustaste klicken und ihn an die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie auf dem Popup-Bildschirm auf die rechte Maustaste klicken, wird das folgende Einblendmenü angezeigt.



- x0,25 to x2: Legt die gewünschte Größe des Einblendmenüs Übersicht fest.
- Vollbild: Aktiviert den Vollbildmodus für das Einblendmenü Übersicht.
- Benutzerdefiniert…: Legt den Modus des aktuell auf dem Monitor angezeigten Popup-Bildschirms fest. Der Monitor würde beispielsweise den aktuellen Popup-Bildschirm mit genügend Rahmen für 16 Kameras anzeigen, wenn Sie 4x4 auswählen.

- PTZ-Konfiguration…: Steuert Schwenk-, Kipp- und Zoomfunktionen der ausgewählten PTZ-Kamera.



- Transparenz...: Stellt die Transparenz des Popup-Bildschirms ein. (Windows 2000 oder später).

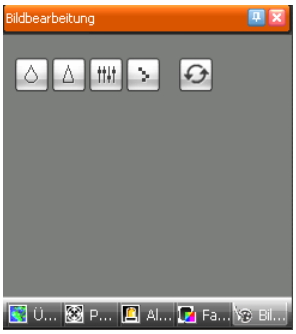
HINWEIS: Weitere Informationen zu dem Bearbeiten von Übersichten finden Sie im *Anhang C – Übersicht bearbeiten*.

Bedienfelder Farbe, PTZ und Alarm-Aus

Sie können anhand von drei Bedienfeldern die Farbe, PTZ und Alarm-Aus steuern, wenn Sie einen entfernten Standort überwachen.

HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *4.1 Liveüberwachung*.

Bedienfeld Bildbearbeitung



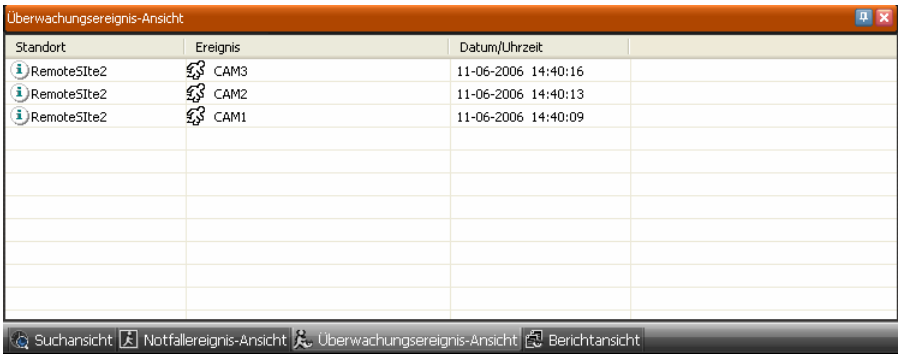
Mit dem Bedienfeld Bildbearbeitung können Sie wiedergegebene Bilder optimieren.

HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *4.2 Wiedergabe und Suche*.

Bedienfeld Notfallereignis-Ansicht

Das Bedienfeld Notfallereignis-Ansicht zeigt eine Liste von Ereignissen an (voreingestellt für die Benachrichtigung des entfernten Standorts), die von einzelnen entfernten Standorten aufgerufen wurden (nur über LAN-Verbindung).

Bedienfeld Überwachungsereignis-Ansicht



Das Bedienfeld Überwachungsereignis-Ansicht zeigt Ereignisse an, die in einzelnen entfernten Standorten erkannt werden, wenn RASplus im Überwachungsmodus ist. Die Beschreibung der Ereignissymbole ist wie folgt:

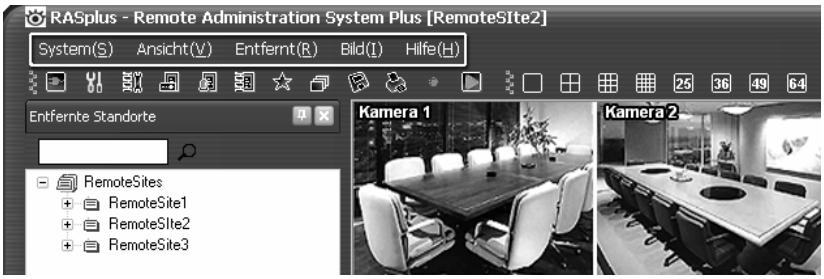
- Normales Ereignis
- Alarmeingang An
- Alarmeingang Aus
- Bewegungserkennung
- Objekterkennung
- Kein Video
- Video Blind
- Texteingang
- Alarm-Ein nicht in Ordnung
- Rekorder nicht in Ordnung
- Datenträger S.M.A.R.T.
- Datenträger nicht in Ordnung
- Datenträger voll
- Temperatur Datenträger
- Notaufnahme Ein
- Notaufnahme Aus

Bedienfeld Berichtansicht

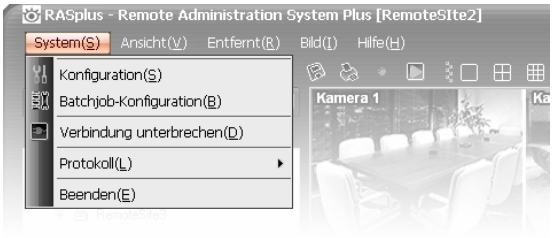
Das Bedienfeld Berichtansicht zeigt die Statusinformation von entfernten Standorten an. RASplus überprüft die entfernten Standorte und berichtet über den Systemstatus. Die Berichtkonfiguration muss während der Systemkonfiguration von RASplus konfiguriert werden, um über diese Funktion zu verfügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *3.3 Menü – Systemmenü.*

HINWEIS: Je nach Konfiguration des entfernten DVR werden einige Berichtsoptionen nicht unterstützt.

3.3 Menü

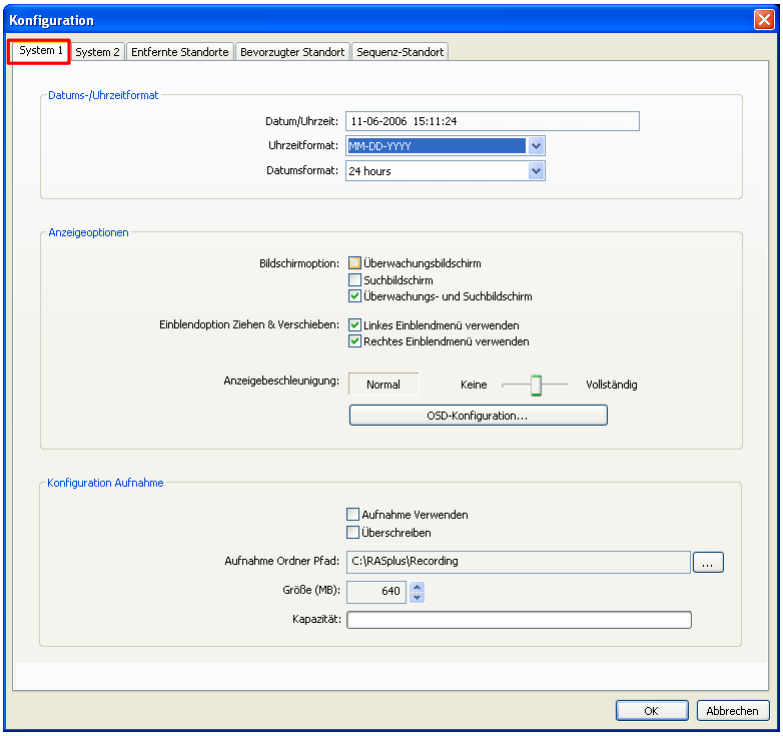


Systemmenü



▶ Konfiguration

Auf dem Bildschirm Konfiguration können Sie den Systembetrieb und die Konfiguration entfernter Standorte einrichten.



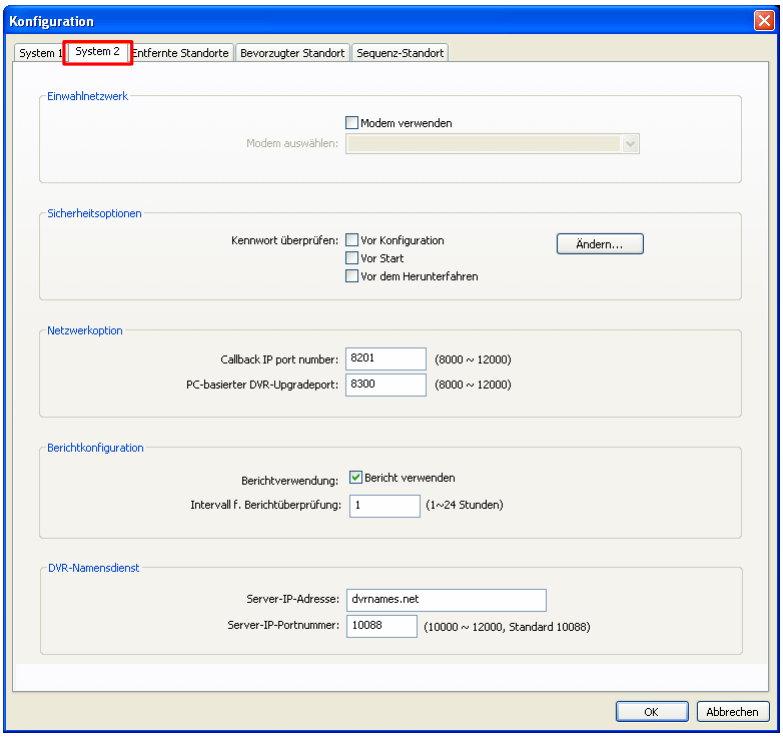
System 1: Konfigurieren Sie das Datums- und das Uhrzeitformat für RASplus, die Anzeigeoption und die Aufnahmefunktion.

• Datumsformat/Uhrzeitformat: Richten Sie das Datumsformat und das Uhrzeitformat ein.
• Anzeigeoptionen: Konfigurieren Sie die Bildschirmanzeige, die Einblendoption Ziehen und Verschieben, Anzeigebeschleunigung und OSD.
  – Bildschirmoption: Wählen Sie Überwachungsbildschirm nur für Liveüberwachung, Suchbildschirm nur für die Suche, oder Überwachungs- und Suchbildschirm aus, um den Bildschirm für Liveüberwachung und -suche zu verwenden
  – Einblendoption Ziehen & Verschieben: Wählen Sie in Linke Maustaste verwenden, Rechte Maustaste verwenden, welche Maustaste bei der Anzeige von Einblendmenüs verwendet wird oder ob beide verwendet werden (nur im Modus Überwachungs- und Suchbildschirm).
  – Anzeigebeschleunigung: Wählen Sie Keine aus (Die Anzeigebeschleunigung wird nicht verwendet), Normal (Die Anzeigebeschleunigung DirectX wird verwendet) oder Maximal (Die Anzeigebeschleunigung DirectX Video Memory wird verwendet).
  – OSD-Konfiguration…: Wählen Sie Optionen (Titel, Zeitinformationen, Datumsangaben, Text-Ein-Daten einblenden), die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.

HINWEIS: Wenn die Bilder wegen der Konfiguration Ihres PC nicht korrekt angezeigt werden können, verringern Sie die Anzeigebeschleunigung.

• Konfiguration Aufnahme: Konfigurieren Sie die Verwendung (Ein oder Aus) der Panikaufnahmefunktion und Überschreibungsoption des Aufnahmeordners (Ein oder Aus). Wenn Sie die Panikaufnahme- und Überschreibungsoption verwenden, wird RASplus weiter aufnehmen, wenn das Festplattenlaufwerk über keine Speicherkapazität mehr verfügt, und überschreibt dann das älteste Video. Legen Sie einen Pfad für den Zielordner der Aufnahme fest und konfigurieren Sie die Größe des Ordners mit 640MB bis 2048MB. Im Feld Kapazität wird die verbleibende Speicherkapazität angezeigt.

HINWEIS: Die Größe des Zielordners für die Aufnahme kann nicht mehr geändert werden, nachdem er festgelegt wurde. Legen Sie einen Pfad für einen Zielordner für die Aufnahme fest, wenn Sie die Speicherkapazität erweitern wollen.



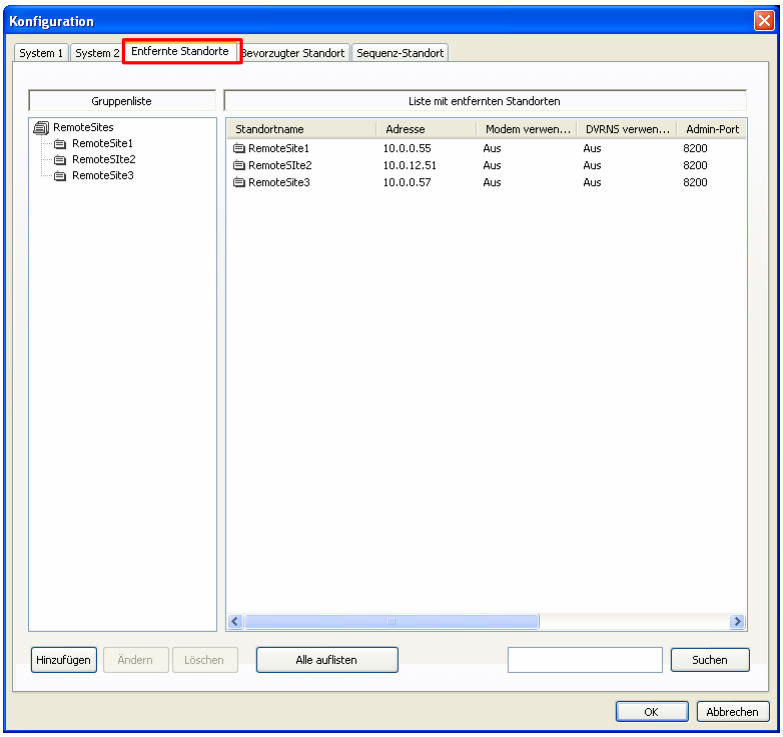
System 2: Konfigurieren Sie die Verbindungsinformation für entfernten Zugriff, das Systemkennwort, Netzwerkoption, Berichtsfunktion und DVRNS-Server.

- Einwahlnetzwerk: Wählen Sie Modem verwenden aus, wenn Sie das Modem für entfernten Zugriff verwenden wollen.
- Sicherheitsoption: Legen Sie fest, ob die Bestätigung des Kennworts Vor Konfiguration, Vor Start oder Vor dem Herunterfahren von RASplus erforderlich ist. Klicken Sie zum Ändern des Kennworts auf die Schaltfläche Ändern.
- Netzwerkoption Konfigurieren: Sie die IP-Portnummer (von 8000 bis 12000), die für die Netzwerkverbindung verwendet wird, wenn von einem entfernten Standort eine Callback-Meldung eingeht, und die Upgradeportnummer, die für die Aktualisierung des PC-basierten DVR verwendet wird.

HINWEIS: Die eingegebene IP- und Upgradeportnummer sollte mit dem Wert übereinstimmen, den Sie bei der Netzwerkkonfiguration am entfernten DVR bestimmt haben.

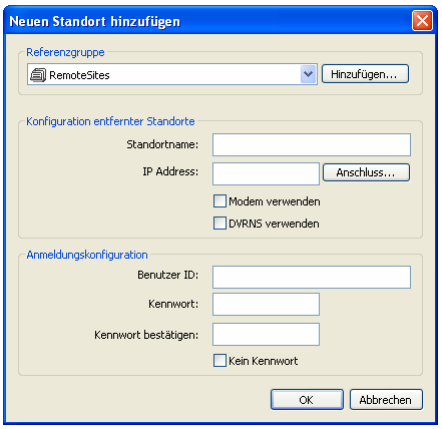
- Berichtkonfiguration: Konfigurieren Sie die Verwendung (Ein oder Aus) und Überprüfungsintervalle (von 1 bis 24 Stunden)für die Berichtsfunktion. Wenn Sie die Berichtsfunktion verwenden, überprüft RASplus den entfernten Standort auf Grundlage der benutzerdefinierten Intervalle und berichtet über den Systemstatus.
- DVR-Namensdienst Konfigurieren: Sie die IP-Adresse und Portnummer Ihres DVRNS-Servers (DVR Name Service). Die eingegebene IP-Adresse und Portnummer sollte mit dem Wert übereinstimmen, den Sie bei der DVRNS-Konfiguration für den entfernten DVR, mit dem Sie sich verbinden wollen, bestimmt haben.

HINWEIS: Der DVRNS-Server kann nicht über Modem-Verbindungen konfiguriert werden. Weitere Informationen zu dem DVR-Namensdienst finden Sie in *Anhang B*.



Entfernter Standort: Wird für die Konfiguration der Verbindungsliste für den entfernten Zugriff verwendet.

• Hinzufügen: Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, und geben Sie die Informationen zu dem entfernten Standort ein, die hinzugefügt werden sollen.



– Referenzgruppe: Der Standort sollte einer Referenzgruppe für die effektive Verwaltung mehrerer entfernter Standorte zugewiesen werden. Klicken Sie auf die Schalfläche Hinzufügen, um eine neue Referenzgruppe zu erstellen.

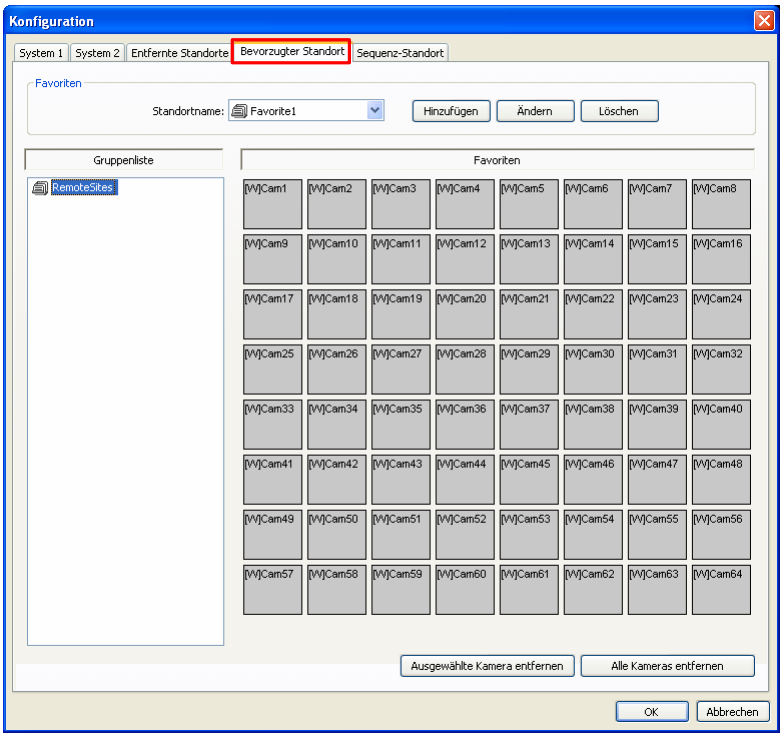
– Konfiguration d. entfernten Standorts: Geben Sie einen Standortnamen und die IP-Adresse des entfernten Standorts (Modemtelefonnummer bei Einwahlverbindung) ein, die Sie vom Netzwerkadministrator bekommen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Port… , um die IP-Portnummer für jedes Programm einzurichten. Die eingegebene IP-Portnummer sollte mit dem Wert übereinstimmen, den Sie bei der Netzwerkkonfiguration am entfernten DVR bestimmt haben. Wenn Sie für die Version des entfernten DVR keine IP-Portnummern festlegen können, verwenden Sie die folgenden Werte: „8200“ für Admin, „8016“ für Watch und „10019“ für Search.

HINWEIS: Wenn Sie den DVRNS-Server verwenden, aktivieren Sie bitte das Kontrollkästchen *DVRNS (DVR Namensdienst) verwenden* und geben Sie den Standortnamen und den DVR-Namen im Feld IP-Adresse des entfernten Standorts ein. Der eingegebene DVR-Name sollte mit dem DVR-Namen übereinstimmen, den Sie bei der DVRNS-Konfiguration am entfernten DVR bestimmt haben.

– Konfiguration Anmeldung: Geben Sie die Benutzerkennung und das Kennwort des Standorts ein, auf den Sie zugreifen wollen. Wenn Sie eine Benutzerkennung und ein Kennwort eingegeben haben, wird der Standort automatisch verbunden, ohne dass ein Dialogfeld zur Eingabe des Kennworts auffordert. Wählen Sie Kein Kennwort für entfernte Systeme aus, für die kein Kennwort erforderlich ist (z.B. Anmeldung als Gast).

HINWEIS: Für Standortnamen, Telefonnummern und Benutzerkennungen können bis zu 32 Zeichen verwendet werden, für Kennwörter bis zu 10 Zeichen.

- Ändern: Wählen die Gruppe oder den Standort aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Ändern, oder doppelklicken Sie auf die zu ändernde Gruppe oder den Standort. Dann können Sie die Standortinformationen bearbeiten.
- Löschen: Wählen Sie die Gruppe bzw. den Standort aus, die bzw. der gelöscht werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen.
- Alle auflisten: Zeigt alle registrierten entfernten Standorte an.
- Suchen: Geben Sie den zu suchenden Gruppennamen an und klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen, um die passenden Gruppen oder Standorte in der Liste anzuzeigen.



Bevorzugter Standort: Die Registerkarte Favoriten enthält die benutzerdefinierte Verbindungsliste, in der mehrere entfernte Standorte zusammengefasst sind, die dann gleichzeitig mit nur einer Verbindung überwacht werden können. Fügen Sie einen neuen Bevorzugten Standort hinzu und bestimmen Sie diesen, indem Sie Standorte und/oder Kameras in die Übersicht Favoriten ziehen. Bis zu 64 Kameras, die jeweils einem Standort in der Übersicht Favoriten zugewiesen sind, können überwacht werden.

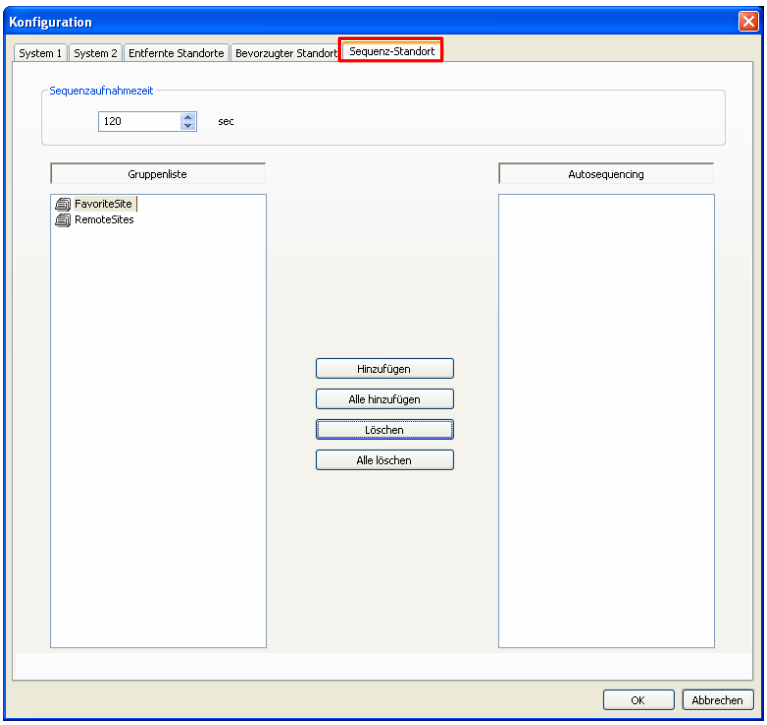
- Standortname: Wählen Sie einen registrierten Favoriten aus der Dropdownliste.
- HINZUFÜGEN: Fügt einen neuen bevorzugten Standort hinzu.
- Ändern: Wählen Sie einen zu verändernden Bevorzugten Standort aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Ändern. Ändern Sie dann den Standortnamen.
- Löschen: Wählen Sie einen zu löschenden Bevorzugten Standort aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Löschen.
- Ausgewählte Kamera entfernen: Löscht ausgewählte Kameras aus der Übersicht Favoriten. Kameras können auch gelöscht werden, indem Sie auf die rechte Maustaste klicken, nachdem Sie die Kamera ausgewählt haben.
- Alle Kameras entfernen: Löscht alle ausgewählte Kameras aus der Übersicht Favoriten.

HINWEIS: Sie können Kameras auswählen, indem Sie mit der linken Maustaste in der Übersicht Favoriten auf die Kamera klicken. Ausgewählte Kameras werden rot unterlegt angezeigt. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Kamera, während Sie die STRG-Taste gedrückt halten, um die Kameraauswahl zwischen Ein und Aus umzuschalten. Sie können mehrere Kameras auswählen, indem Sie mit der linken Maustaste klicken, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten.

HINWEIS: „[W]“ (Überwachungsbildschirm) und „[S]“ (Suchbildschirm), die links von der Kameranummer angezeigt werden, zeigen die Anzeigeoption der jeweiligen Kamera an. Die Anzeigeoption kann ausgewählt werden, wenn ein Bevorzugter Standort registriert wird. Wenn Sie den Bevorzugten Standort aus der Liste auswählen und in die Übersicht Favoriten ziehen, wird der Bildschirm Textmenü angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Anzeigeoption zwischen *Überwachungsbildschirm* und *Suchbildschirm* aus. Wenn Sie die Anzeigeoption nicht auswählen, wird die Anzeige Überwachungsbildschirm standardmäßig allen auf dem Bevorzugten Standort registrierten Kameras zugewiesen.

HINWEIS: Wenn Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche klicken, wird das aktuelle Bildschirmlayout des Überwachungs- oder Suchbildschirms direkt auf der Seite Favoriten gespeichert.

HINWEIS: Bei Modemverbindung ist die Liste Bevorzugte Standorte nicht funktionsfähig.



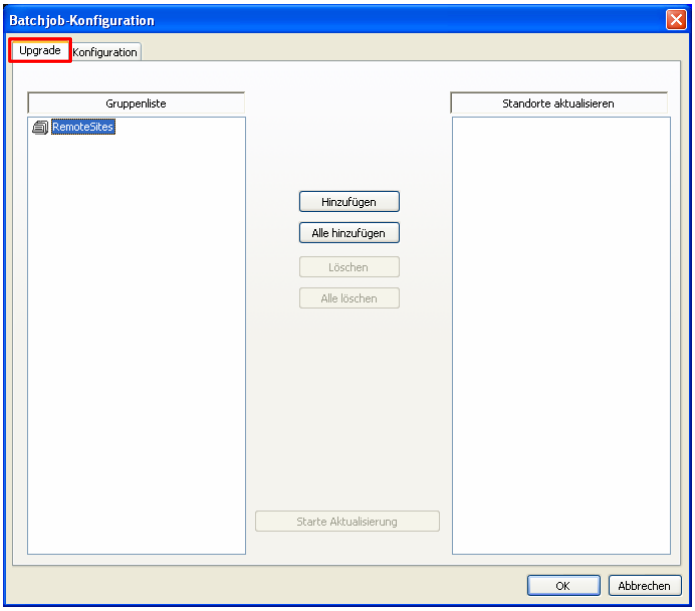
Sequenz-Standort: Konfigurieren Sie den Sequenstandort. RASplus verbindet sich der Reihe nach mit den registrierten Standorten, wodurch Verbindungen zu mehr als einem entfernten Standort ermöglicht werden.

- Verweilzeit Sequenz: Stellen Sie die Sequenzintervalle (von 5 Sekunden bis zu 1 Stunde) für jede Verbindung ein.
- Hinzufügen: Wählen Sie den hinzuzufügenden Standort aus der Gruppenliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- Alles hinzufügen: Fügt der Autosequencingliste alle Standorte in der Gruppenliste hinzu.
- Löschen: Wählen Sie eine zu löschende Autosequencingliste aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Löschen.
- Alle löschen: Löscht alle Standorte aus der Autosequencingliste.

HINWEIS: Bei einer Modemverbindung ist die Autosequencingliste nicht gültig.

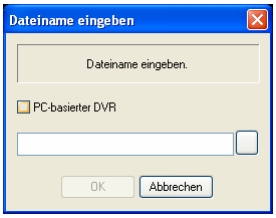
▶ Batchjob-Konfiguration

Mit dem Bildschirm Batchjob-Konfiguration können mehrere Standorte aktualisiert oder konfiguriert werden

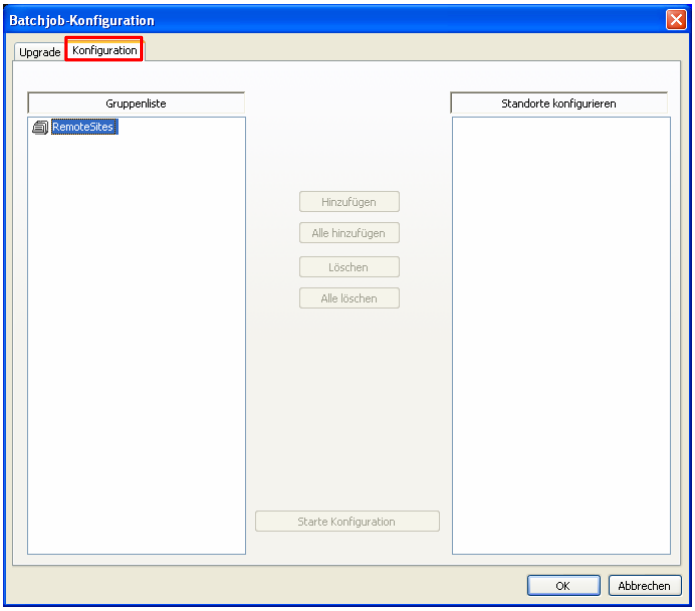


Aktualisierung: Konfiguriert den Upgradejob für entfernte Standorte. Wählen Sie zunächst aus der Gruppenliste den zu aktualisierenden entfernten Standort aus, und fügen Sie diesen durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen der Liste mit Upgrade-Standorten hinzu. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Starte Aktualisierung, um den Upgradejob für registrierte Upgrade-Standorte zu initiieren.

- Hinzufügen: Wählen Sie den hinzuzufügenden Standort aus der Gruppenliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- Alles hinzufügen: Fügt der Upgrade-Standorte-Liste alle Standorte in der Gruppenliste hinzu.
- Löschen: Wählen Sie eine zu löschende Upgrade-Standorte-Liste aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Löschen.
- Alle löschen: Löscht alle Standorte aus der Upgrade-Standorte-Liste.
- Starte Aktualisierung: Aktualisiert die Software auf den Upgrade-Standorten.



HINWEIS: Wenn Sie einen PC-basierten DVR aktualisieren, wählen Sie *PC-basierter DVR* und dann den gewünschten Zielordner für Upgrades.



Konfiguration: Konfiguriert den Konfigurationsjob für entfernte Standorte. Wählen Sie zunächst aus der Gruppenliste die entfernten Standorte aus, und fügen Sie diese durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen der Liste Standorte konfigurieren hinzu. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Starte Konfiguration, um den Konfigurationsjob für Standorte konfigurieren zu initiieren.

- Hinzufügen: Wählen Sie den hinzuzufügenden Standort aus der Gruppenliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- Alle löschen: Löscht alle Standorte aus der Liste Standorte konfigurieren.
- Starte Konfiguration: Führt die Konfiguration auf den zu konfigurierenden Standorten aus.

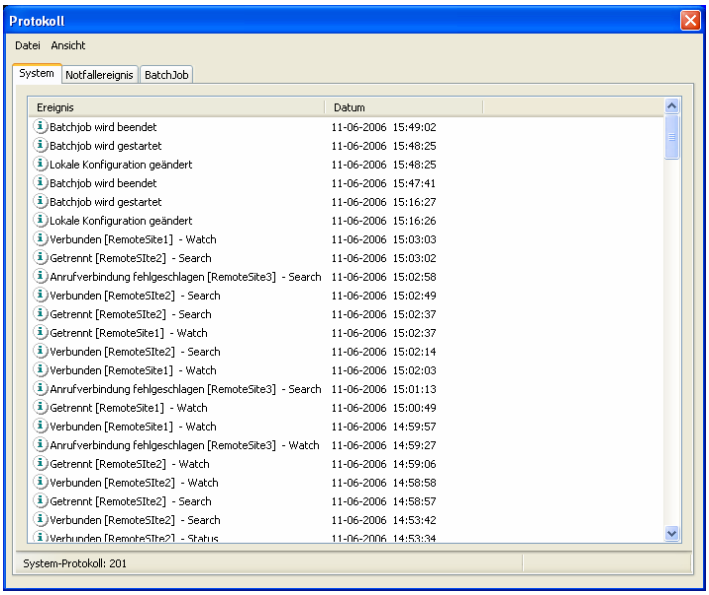
HINWEIS: Batchjob-Konfiguration von entfernten Standorten wird NICHT von PC-basierten DVR unterstützt.

▶ Trennen

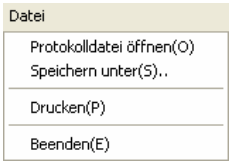
Trennt alle aktuellen Verbindungen. Verbindungen können auch getrennt werden, indem Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche klicken.

▶ Protokoll

Protokoll zeigt das Systemprotokoll und Informationen zum Batchjob-Protokoll von RASplus an, sowie die Protokollinformation von Notfallereignissen, die von entfernten Standorten aufgerufen werden. Es zeigt bis zu 5.000 Protokolleinträge an.

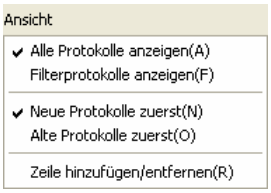

Protokoll
Datei Ansicht
System Notfallereignis BatchJob
Ereignis Datum
Batchjob wird beendet 11-06-2006 15:49:02
Batchjob wird gestartet 11-06-2006 15:48:25
Lokale Konfiguration geändert 11-06-2006 15:48:25
Batchjob wird beendet 11-06-2006 15:47:41
Batchjob wird gestartet 11-06-2006 15:16:27
Lokale Konfiguration geändert 11-06-2006 15:16:26
Verbunden [RemoteSite1] - Watch 11-06-2006 15:03:03
Getrennt [RemoteSIte2] - Search 11-06-2006 15:03:02
Anrufverbindung fehlgeschlagen [RemoteSite3] - Search 11-06-2006 15:02:58
Verbunden [RemoteSIte2] - Search 11-06-2006 15:02:49
Getrennt [RemoteSIte2] - Search 11-06-2006 15:02:37
Getrennt [RemoteSite1] - Watch 11-06-2006 15:02:37
Verbunden [RemoteSIte2] - Search 11-06-2006 15:02:14
Verbunden [RemoteSite1] - Watch 11-06-2006 15:02:03
Anrufverbindung fehlgeschlagen [RemoteSite3] - Search 11-06-2006 15:01:13
Getrennt [RemoteSite1] - Watch 11-06-2006 15:00:49
Verbunden [RemoteSite1] - Watch 11-06-2006 14:59:57
Anrufverbindung fehlgeschlagen [RemoteSite3] - Watch 11-06-2006 14:59:27
Getrennt [RemoteSIte2] - Watch 11-06-2006 14:59:06
Verbunden [RemoteSIte2] - Watch 11-06-2006 14:58:58
Getrennt [RemoteSIte2] - Search 11-06-2006 14:58:57
Verbunden [RemoteSIte2] - Search 11-06-2006 14:53:42
System-Protokoll: 201

Datei

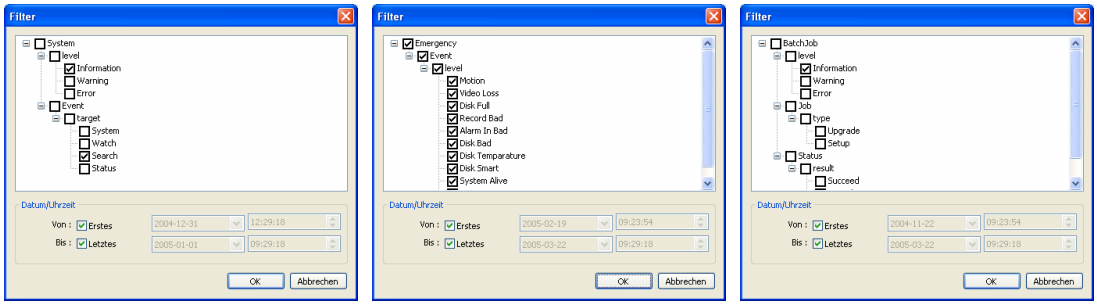


- Protokolldatei öffnen: Öffnet die gespeicherte Datei.
- Speichern als…: Speichert die Protokollinformationen in einer Textdatei.
- Drucken: Druckt die Protokollinformationen.
- Ende: Schließt das Dialogfeld Protokoll.

Ansicht



- Alle Protokolle anzeigen: Zeigt alle Protokolleinträge an.
- Filterprotokolle anzeigen: Zeigt Protokolleinträge mit den bei Filteroptionen festgelegten Parametern an. Wählen Sie die Filteroptionen aus und bestimmen Sie eine bestimmte Start- und Endzeit.

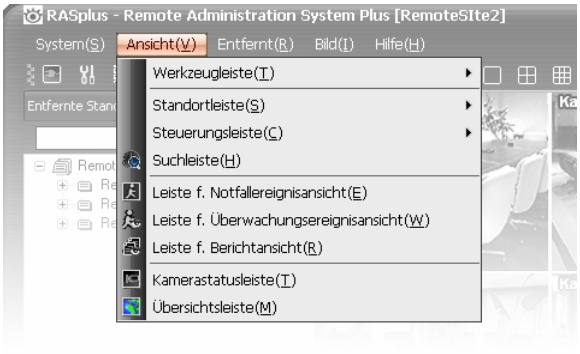


- Neue Protokolle zuerst: Zeigt die neuesten Protokolle zuerst an.
- Alte Protokolle zuerst: Zeigt die ältesten Protokolle zuerst an.
- Zeile hinzufügen/löschen: Wird zum Hinzufügen oder Löschen von Spalten im Dialogfeld Protokoll verwendet.

▶ Ende

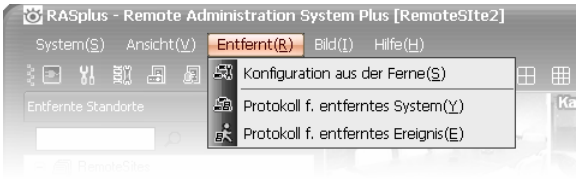
Trennt alle aktuellen Verbindungen und beendet das RASplus-Programm.

Menü Ansicht



Wird zum Anzeigen bzw. Schließen der Werkzeugleiste und Bedienfelder verwendet.

Menü Entfernt



HINWEIS: Sie können das Menü Entfernt auch aktivieren, indem Sie auf die rechte Maustaste klicken, nachdem Sie einen Standort aus der Liste Entfernte Standorte ausgewählt haben.

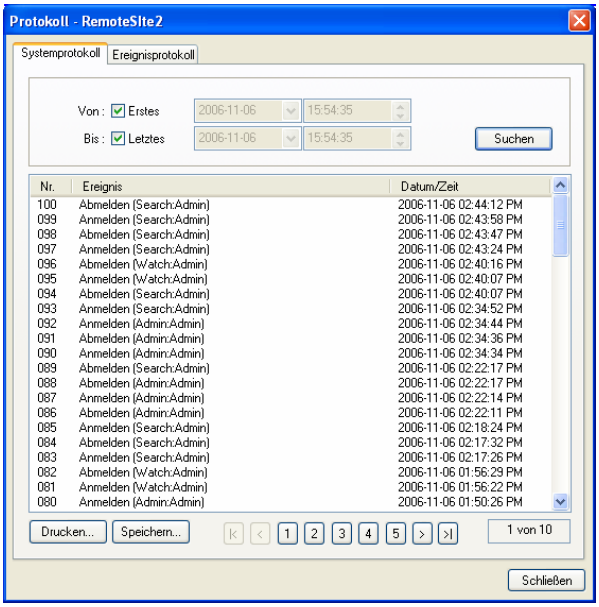
▶ Konfiguration aus der Ferne

Konfiguration aus der Ferne kann verwendet werden, um die Konfiguration für einen entfernten DVR zu ändern. Wenn Sie den entfernten Standort aus dem Bedienfeld Entfernte Standorte auswählen und das Menü Konfiguration aus der Ferne initiieren, wird der Bildschirm Konfiguration aus der Ferne angezeigt.

HINWEIS: Weitere Informationen zum entfernten DVR finden Sie im Benutzerhandbuch bei der Systemkonfiguration.

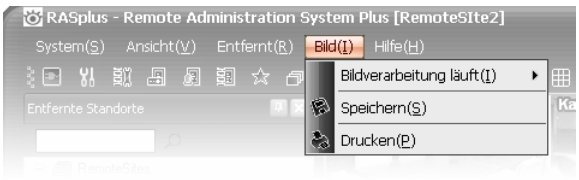
▶ Protokoll für entferntes System und Protokoll für entferntes Ereignis

Mit dieser Auswahl werden Informationen des Systemprotokolls und des Ereignisprotokolls von einem entfernten DVR angezeigt. Legen Sie den Sie interessierenden Zeitraum fest und klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen. Daraufhin werden die in diesem Zeitraum liegenden Protokolleinträge in der Liste angezeigt. Auf einer Seite können 100 Ergebnisse angezeigt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Bewegen, um zusätzliche Ergebnisse anzuzeigen.


Protokoll - RemoteSite2
Systemprotokoll
Ereignisprotokoll
Von : Erstes
Bis : Letztes
2006-11-06
15:54:35
Suchen
Nr.
Ereignis
Datum/Zeit
100 Abmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:44:12 PM
099 Anmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:43:58 PM
098 Abmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:43:47 PM
097 Anmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:43:24 PM
096 Abmelden (Watch:Admin) 2006-11-06 02:40:16 PM
095 Anmelden (Watch:Admin) 2006-11-06 02:40:07 PM
094 Abmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:40:07 PM
093 Anmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:34:52 PM
092 Anmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 02:34:44 PM
091 Abmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 02:34:36 PM
090 Anmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 02:34:34 PM
089 Abmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:22:17 PM
088 Abmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 02:22:17 PM
087 Anmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 02:22:14 PM
086 Abmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 02:22:11 PM
085 Anmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:18:24 PM
084 Abmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:17:32 PM
083 Anmelden (Search:Admin) 2006-11-06 02:17:26 PM
082 Abmelden (Watch:Admin) 2006-11-06 01:56:29 PM
081 Anmelden (Watch:Admin) 2006-11-06 01:56:22 PM
080 Anmelden (Admin:Admin) 2006-11-06 01:50:26 PM
Drucken...
Speichern...
1 2 3 4 5
1 von 10
Schließen

- Von: Legen Sie die Startzeit für die Suche fest. Wenn Sie Erstes ausgewählt haben, wird ab dem ersten Protokolleintrag gesucht.
- Bis: Legen Sie die Endzeit für die Suche fest. Wenn Sie Letztes ausgewählt haben, wird bis zum letzten Protokoll gesucht.
- Suchen: Zeigt entfernte Protokolleinträge innerhalb des ausgewählten Zeitraums an.
- Drucken...: Druckt die Protokollinformationen.
- Speichern...: Speichert die Protokollinformationen in einer Textdatei.
- Schaltflächen Bewegen: Wechselt zur ersten Seite (|<), vorherigen Seite (<), nächsten Seite (>) oder letzten Seite (>|). Sie können direkt zu einer Protokollseite gehen, indem Sie auf die Schaltfläche Seitenzahl klicken.
- Schließen: Schließt das Dialogfeld Protokoll.

Menü Bild



HINWEIS: Auf das Menü Bild kann auch mit den Bedienelementen des Bedienfelds Bildbearbeitung und der Werkzeugleiste zugegriffen werden.

- Bildbearbeitung: Ermöglicht dem Benutzer wiedergegebene Bilder zu optimieren.
- Speichern: Speichert das aktuelle Bild in einer Bitmap- oder JPEG-Datei.
- Drucken: Druckt das aktuelle Bild.

HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt 4.1 *Liveüberwachung* und *4.2 Wiedergabe und Suche*.

Menü Hilfe

Das Menü Hilfe zeigt Informationen zu der Version von RASplus an.

3.4 Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste bietet einen problemlosen Zugang zu allen gewünschten Funktionen.

Die Bedienelemente der Werkzeugleiste führen die nachfolgend beschriebenen Funktionen aus:

- Trennen
- RASplus-Konfiguration
- Batchjob-Konfiguration
- Systemprotokoll
- Notfallereignisprotokoll
- Batchjob-Protokoll
- Bevorzugte Standorte speichern
- Autosequencing
- Speichern
- Drucken
- Notaufnahme
- Wiedergabe

Wählen Sie für das Werkzeugleistenlayout das gewünschte Bildschirmformat.

Kapitel 4: Bedienung

4.1 Liveüberwachung

RASplus bietet Überwachungsfunktionen zum Ansehen von Videobildern in Echtzeit für eine einzelne oder mehrere Standorte. Zusätzlich zeigt RASplus Ereignisinformationen im Bedienfeld Überwachungsereignis-Ansicht, wenn im Überwachungsmodus Ereignisse an einem entfernten Standort erkannt werden. Um die Liveüberwachung auszuführen, muss während der Systemkonfiguration die Anzeigeoption Überwachungsbildschirm oder Überwachungs- und Suchbildschirm eingestellt werden.

Um einen entfernten Standort mit einem Überwachungsbildschirm zu verbinden, wählen Sie den Standort oder die Kamera aus dem Bedienfeld Entfernter Standort oder Bevorzugter Standort aus, und ziehen Sie diese/n in die gewünschte Position auf dem Bildschirm. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche oder wählen Sie Trennen aus dem Dropdownmenü, um die aktuelle Verbindung zu trennen.

HINWEIS: Einige DVR-Modelle werden nur dann Bilder an einen entfernten Standort übertragen, wenn sie ein Video aufnehmen.

HINWEIS: Wenn Sie während der Systemkonfiguration die Anzeigeoptionen *Überwachungsbildschirm und Suchbildschirm* ausgewählt haben, kann der entfernte Standort auch für die Verbindung mit den linken oder rechten Maustasten konfiguriert werden (dabei handelt es sich um eine benutzerdefinierte Einstellung, die während der Systemkonfiguration vorgenommen werden muss). Wählen Sie *Überwachungsbildschirm* aus, um den ausgewählten Standort mit dem Überwachungsbildschirm zu verbinden, wenn der folgende Textbildschirm angezeigt wird.

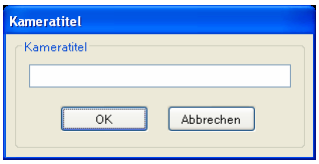
Bildformat

RASplus bietet mehrere Bildschirmlayoutoptionen. Die verfügbaren Formate sind Einzelbildschirm, Vierfachanzeige, 3x3, 4x4, Vollbild, 5x5, 6x6, 7x7 und 8x8. Wenn Sie sich in einer der Mehrfachanzeigen befinden, klicken Sie erneut auf die aktuelle Schaltfläche für Bildformat, um auf die nächste Seite zu gehen. Um es anders auszudrücken, wenn Kameras 1 bis 4 in der Vierfachanzeige betrieben werden, zeigt ein Mausklick auf das Symbol Vierfachanzeige die Kameras 5 bis 8.

Um ein bestimmtes Bild im Einzelbildschirmmodus anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor zu dem entsprechenden Bild und doppelklicken mit der linken Maustaste. Um vom Einzelbildschirmmodus in den vorherigen Bildschirmmodus zurückzukehren, doppelklicken Sie mit der linken Maustaste im Überwachungsfenster.

Kameratitel

Der Benutzer kann den auf dem Bildschirm angezeigten Kameranamen ändern. Wählen Sie eine Kamera auf dem Bildschirm aus und klicken Sie auf die rechte Maustaste. Das folgende Dialogfeld Kameratitel wird angezeigt:



Geben Sie den Kameranamen ein und klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Wenn Sie den Kameratitel nicht angeben, wird der auf dem entfernten Standort festgelegte Name angezeigt

HINWEIS: Die Funktion Kameratitel ändern ist sowohl im Überwachungsbildschirm- als auch im Suchbildschirmmodus verfügbar und wirkt sich nicht auf den bei dem entfernten Standort festgelegten Kameranamen aus.

Sequentielle Überwachung

Wenn Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche klicken, werden die registrierten Standorte der Reihe nach verbunden, was eine Verbindung mit mehr als einem Standort erlaubt und Bilder von ausgewählten Kameras anzeigt. Für die sequentielle Überwachung sollten die sequentiellen Standorte während der Systemkonfiguration registriert worden sein. Weitere Informationen zur Konfiguration dieser sequentiellen Standorte finden Sie im Abschnitt *3.3 Menü – Systemmenü.*

HINWEIS: Wenn Sie sich im Modus sequentielle Überwachung befinden, ist es nicht möglich, sich durch Ziehen der Standorte mit der Maus manuell mit Standorten verbinden.

Zusätzliche Funktionen

▶ Farbsteuerung

Passen Sie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton durch Klicken auf die entsprechenden Schaltflächen im Bedienfeld Farbsteuerung an. Durch Klicken auf die Schaltfläche machen Sie die vorgenommene Bildbearbeitung wieder rückgängig, d. h. das Originalbild wird wieder geladen. Anpassungen an Bildern von einem entfernten Standort kann nur der Administrator vornehmen.

HINWEIS: Es ist wichtig, Kameras korrekt einzustellen. Anhand der Korrekturen ist es jedoch nicht möglich, nicht korrekt eingestellte Kameras bei der Aufnahme zu korrigieren.

▶ PTZ-Steuerung

Wählen Sie eine PTZ-Kamera des entfernten Standorts aus, und führen Sie die Funktion zum Schwenken, Kippen und Zoomen aus. Nur der Administrator kann die PTZ-Steuerung an einem entfernten Standort vornehmen.

▶ Alarmausgangssteuerung

Klicken Sie auf die Schaltflächen ON (EIN) oder OFF (AUS), um die Alarmausgangsgeräte des entfernten DVR zu steuern. Nur der Administrator kann einen Alarmausgang von einem entfernten Standort aus steuern.

HINWEIS: Nicht alle DVR unterstützen die Steuerung von Farbe, PTZ und Alarm-Aus. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des DVR.

▶ Speichern

Wenn Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche klicken, wird das aktuell auf dem Bildschirm angezeigte Bild als Bitmap- oder JPEG-Datei gespeichert. Wenn Sie das Feld neben Bildinformationen einschließen, wird beim Speichern des Bildes Information in Textform über den Standort eingeschlossen.

▶ Drucken

Wenn Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche klicken, wird das aktuell auf dem Bildschirm angezeigte Bild auf einem an Ihren Computer angeschlossenen Drucker ausgedruckt. Wenn Sie das Feld neben Bildinformationen einschließen, wird beim Drucken des Bildes Information in Textform über den Standort eingeschlossen.

4.2 Wiedergabe und Suche

Mit RASplus können Sie mit entfernten DVR aufgenommene Bilder abspielen und suchen. Es bietet außerdem zusätzliche Funktionen wie Zoom, verschiedene Bildoptimierungen, und Speichern und Drucken von Bildern. Um die Funktionen entfernte Wiedergabe und Suche zu verwenden, müssen die Anzeigeoptionen während der Systemkonfiguration mit Suchbildschirm oder Überwachungs- und Suchbildschirm eingestellt sein.

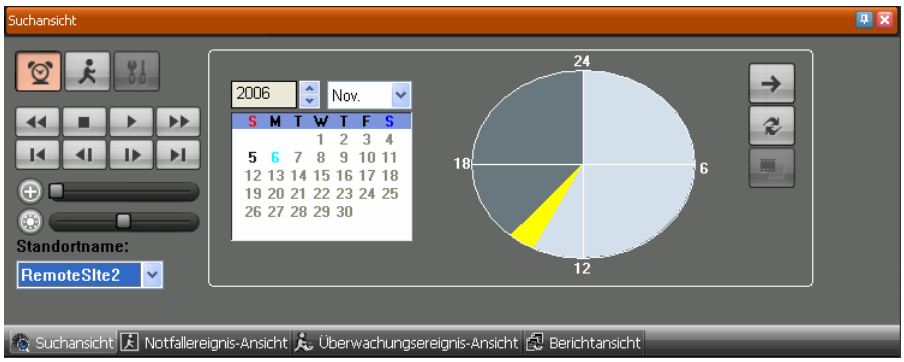
Um einem entfernten Standort mit einem Suchbildschirm zu verbinden, wählen Sie den Standort oder die Kamera aus dem Bedienfeld Entfernter Standort oder Bevorzugter Standort aus, und ziehen Sie diese/n in die gewünschte Position auf dem Bildschirm. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche oder wählen Sie Trennen aus dem Dropdownmenü, um die aktuelle Verbindung zu trennen.

HINWEIS: Die Verbindung mit einem Bevorzugten Standort ist verfügbar, wenn die Anzeigeoption *Suchbildschirm* für die Verbindung zu Bevorzugten Standorten konfiguriert wurde. Weitere Information zu der Konfiguration bevorzugte Standorte finden Sie im Abschnitt *3.3 Menü – Systemmenü*.

HINWEIS: Wenn Sie während der Systemkonfiguration die Anzeigeoptionen *Überwachungsbildschirm und Suchbildschirm* ausgewählt haben, kann der entfernte Standort auch für die Verbindung mit den linken oder rechten Maustasten konfiguriert werden (dies ist eine benutzerdefinierte Einstellung, die während der Systemkonfiguration vorgenommen werden muss). Wählen Sie *Suchbildschirm* aus, um den ausgewählten Standort mit dem Suchbildschirm zu verbinden, wenn der folgende Textbildschirm angezeigt wird.

Sie können Kameras gleichzeitig im Modus Überwachungsbildschirm und im Modus Suchbildschirm (Liveansicht) anzeigen. Sie können sich beispielsweise mit neun Kameras mit einem entfernten DVR verbinden. Ziehen Sie den Standort in den ersten Rahmen eines Bildschirms und wählen Sie Überwachungsbildschirm. Auf dem Bildschirm wird Livevideo in den ersten neun Rahmen angezeigt. Ziehen Sie den Standort in den ersten Rahmen eines Bildschirms und wählen Sie Suchbildschirm. Sie können alles Video, das auf dem entfernten DVR aufgenommen wurde, in den Rahmen 10 bis 18 sehen.

Bedienfeld Suchansicht



Das Bedienfeld Suchansicht besteht aus Bedienelementen für Wiedergabe, Suche, zeitgesteuerte Suchtabellen und Ereignissuchtabellen.

Die Wiedergabeschaltflächen in der Suchansicht führen die nachfolgend beschriebenen Funktionen aus:

- Schnellrücklauf
- Stopp
- Wiedergabe
- Schnellvorlauf
- Zum ersten Bild wechseln
- Zum vorherigen Bild wechseln
- Zum nächsten Bild wechseln
- Zum letzten Bild wechseln

HINWEIS: Die Geschwindigkeit beim Schnellvorlauf hängt ab von der Netzwerkbandbreite sowie der Anzahl der pro Sekunde aufgenommenen Bilder.

Mithilfe des Schiebereglers kann ein bestimmter Bereich eines Bildes bis zu fünfmal vergrößert werden. In dem vergrößerten Bereich kann der Benutzer elektronisch Schwenk- und Kippfunktionen ausführen, indem er mit der Maus das Bild zieht. Klicken Sie, und halten Sie die Maustaste gedrückt, und ziehen Sie das vergrößerte Bild, um es an die gewünschte Position zu verschieben. Mithilfe des Schiebereglers kann die Helligkeit des Bildschirms geändert werden.

HINWEIS: Vergrößern/Verkleinern und Helligkeitssteuerung sind nur im Pausenmodus verfügbar.

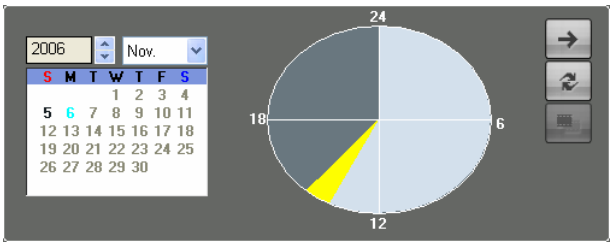
Suchmodus

RASplus unterstützt zwei Suchmodi: die zeitgesteuerte Suche und die Ereignissuche. Die zeitgesteuerte Suche sucht auf der Basis von Zeitangaben nach Aufnahmedaten und gibt diese gefundenen Bilder dann innerhalb der Zeitparameter wieder. Die Ereignissuche sucht nach Ereignisprotokolleinträgen unter Anwendung bestimmter Bedingungen und gibt die Bilder wieder, die mit diesen Ereigniseinträgen verknüpft sind. Diese beiden Modi verfügen über verschiedene Bedienfeldkonfigurationen und Suchmethoden.

HINWEIS: Es ist NICHT möglich, zwei Suchmodi gleichzeitig zu verwenden.

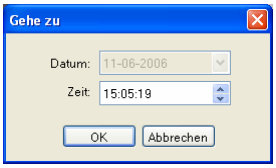
HINWEIS: Wenn mehrere entfernte Standorte mit der Suchbildschirm verbunden sind, können Sie den entfernten Standort, nach dem Sie suchen möchten, auswählen, indem Sie auf dem Bildschirm auf eine der Kameras klicken oder den Namen des entfernten Standorts aus der Liste der Host-ID im unteren linken Bereich auf dem Bedienfeld Suchansicht auswählen.

▶ Zeitgesteuerte Suche

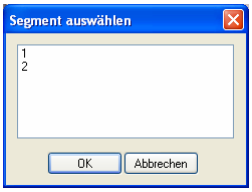


Klicken Sie in der Suchansicht auf die Schaltfläche , um in den zeitgesteuerten Suchmodus zu wechseln. Wenn Sie aus dem Kalender ein Datum auswählen, wird die zeitgesteuerte Suche initiiert. Die Daten, für die aufgenommene Bilder verfügbar sind, sind aktiviert. Wenn Sie zum ersten Mal die zeitgesteuerte Suche aufrufen, ist bereits das letzte Datum, an dem eine Aufnahme erfolgt ist, im Kalender ausgewählt (markiert). Klicken Sie auf die Schaltfläche (Neu laden), um die Datumsinformationen neu zu laden. Die für das ausgewählte Datum verfügbaren aufgenommenen Informationen werden in der Zeittabelle angezeigt. Die aufgenommenen Daten werden nach Zeit (in Stundensegmenten) angezeigt. Ein grün markiertes Segment zeigt die ausgewählte Zeit an, die wiedergegeben wird. Blau markierte Segmente weisen darauf hin, dass in dem Zeitraum keine Aufnahmedaten vorliegen, und rosa markierte Segmente weisen darauf hin, dass in dem Zeitraum Aufnahmedaten vorliegen. Wählen Sie einer bestimmte Zeit aus, indem Sie mit der Maustaste auf das gewünschte Stundensegment klicken. Die Videobilder werden der Reihe nach, in der sie innerhalb des Stundensegments aufgenommen wurden, angezeigt.

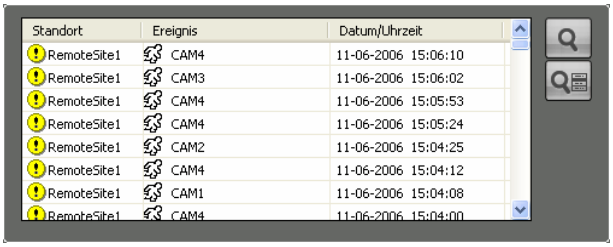
Klicken Sie auf die Schaltfläche (Gehe zu), um ein Bild anzuzeigen, das zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgenommen wurde.



Wenn die Zeit- und Datumsangaben am entfernten DVR zu einem früheren Zeitpunkt zurückgesetzt wurden als die entsprechenden Werte von bereits aufgenommenen Videos, kann das DVR mehrere Videoaufzeichnungen für den gleichen Zeitraum enthalten. Klicken Sie die Taste (Segment) und wählen Sie das Videosegment aus, in dem Sie suchen möchten. Das aktive Segment wird rosa markiert, und das inaktive Segment wird in der Zeittabelle grau markiert.

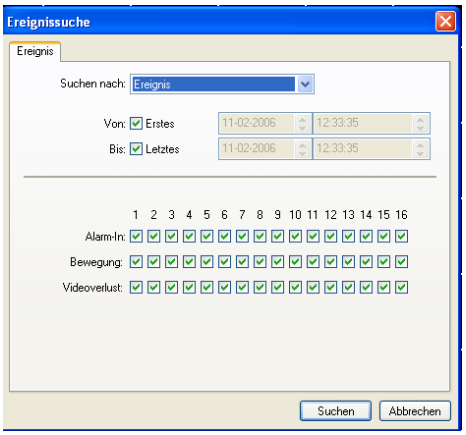


▶ Ereignissuche

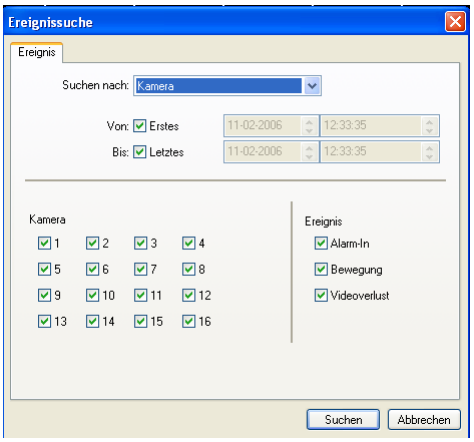


Klicken Sie in der Suchansicht auf die Schaltfläche , um in den ereignisgesteuerten Suchmodus zu wechseln. Klicken Sie auf die Schaltfläche und konfigurieren Sie die Suchbedingung im Dialogfeld Ereignissuche. Wenn Sie die Ereignissuche zum ersten Mal aufrufen, wird das Dialogfeld Ereignissuche automatisch angezeigt. Sie können nach Ereignis und nach Kamera suchen.

Suche nach Ereignis: Sucht nach Ergebnissen in dem/den Zielereignis/sen, indem das/die Zielereignis/se als Suchbedingung ausgewählt werden.



Suche nach Kamera: Sucht nach den Ereignisergebnissen der Zielkamera/s, die mit optionalen Ereignissen verknüpft sind, sowie nach genaueren Ergebnissen, indem er den bzw. die Ereignistypen auswählt.



HINWEIS: Wird *Erstes* als Startzeit für die Suche ausgewählt, wird die Suche bei den ersten Aufnahmedaten beginnen. Wird *Letztes* als Startzeit für die Suche ausgewählt, wird die Suche bei den letzten Aufnahmedaten beginnen.

HINWEIS: Je nach Konfiguration des entfernten DVR können die Arten der Suchmethoden im Dialogfeld *Ereignissuche* unterschiedlich sein.

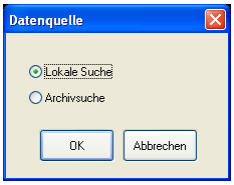
Konfigurieren Sie die Suchkriterien für jede Ereignissuche im Dialogfeld Ereignissuche. Wählen Sie zunächst die Suchmethode aus, richten Sie den Suchzeitraum und andere Bedingungen ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Suchen. Die Ergebnisse werden in der Ereignisliste angezeigt. Es können bis zu 100 Ergebnisse gleichzeitig angezeigt werden. Klicken Sie auf (Nächste abfragen), um die nächsten Ergebnisse anzuzeigen. Wenn Sie aus der Liste ein Ereignis auswählen, werden die mit dem Ereignis verknüpften aufgenommenen Daten auf dem Bildschirm angezeigt. Mithilfe der Wiedergabetasten können Sie die Bilder wiedergeben.

HINWEIS: Die Funktion Ereignissuche wird NICHT von PC-basierten DVR unterstützt.

Zusätzliche Funktionen

▶ Datenquelle suchen

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die zu suchende Datenquelle einzurichten.



• Suche lokal: Durchsucht die im Hauptspeicher des entfernten DVR aufgenommenen Daten.
• Suche im Archiv: Durchsucht die im Sicherungsspeicher des entfernten DVR archivierten Daten.

▶ Bildformat

RASplus bietet mehrere Bildschirmlayoutoptionen für die Wiedergabe. Die verfügbaren Formate sind Einzelbildschirm, Vierfachanzeige, 3x3, 4x4, Vollbild, 5x5, 6x6, 7x7 und 8x8.

▶ Bildbearbeitung

Mit dem Bedienfeld Bildbearbeitung können Sie wiedergegebene Bilder optimieren.

- Macht das Bild unscharf.
- Macht das Bild scharf.
- Zum Angleichen des Bildes.
- Reduziert den Aliaseffekt, der bei Verwendung der Zoomfunktion auftritt.
- Zum Neuladen des Originalbildes.

▶ Speichern

Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche , um die Videoaufnahme zu speichern.

• Als Video speichern…: Speichert Videoclips aufgenommener Daten im Dateiformat AVI (Audio Video Interleaved). Stellen Sie die Speichereinstellungen im folgenden Dialogfeld ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, und geben Sie den Dateinamen und den Videokomprimierungscodec ein.

HINWEIS: Wenn Sie Clips speichern, die größer als 1GB sind, werden in der 1 GB-Einheit gespeichert. Wenn Sie Clips von 3 GB aufnehmen, werden beispielsweise 3 einzelne Daten mit jeweils 1GB erstellt.

HINWEIS: Das Dialogfeld Als Video speichern kann je nach Konfiguration des mit RASplus verbundenen entfernten DVR unterschiedlich sein.

- Als Bild speichern…: Speichert das aktuelle Bild als Bitmap oder JPEG-Datei.
- Als MiniBank speichern…: Speichert Videoclips aufgenommener Daten als ausführbare Datei. Wählen Sie im Feld Kamera die Nummer der Kamera aus, für die Videobilder gespeichert werden sollen, und legen Sie im Feld Bereich den zu speichernden Zeitraum ein. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens Audio werden aufgenommene Audiosignale mit Video gespeichert. Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, und wählen Sie einen Speicherort, einen Dateinamen und den Dateityp (EXE) für das zu speichernde Video aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern.

HINWEIS: Die Größe der Sicherungsdatei sollte aufgrund von Beschränkungen durch Microsoft nicht größer als 2 GB sein.

▶ Drucken

Wenn Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche klicken, wird das aktuell auf dem Bildschirm angezeigte Bild auf einem an Ihren Computer angeschlossenen Drucker ausgedruckt. Wenn Sie das Feld neben Bildinformationen einschließen, wird beim Drucken des Bildes Information in Textform über den Standort eingeschlossen.

4.3 Panikaufnahme

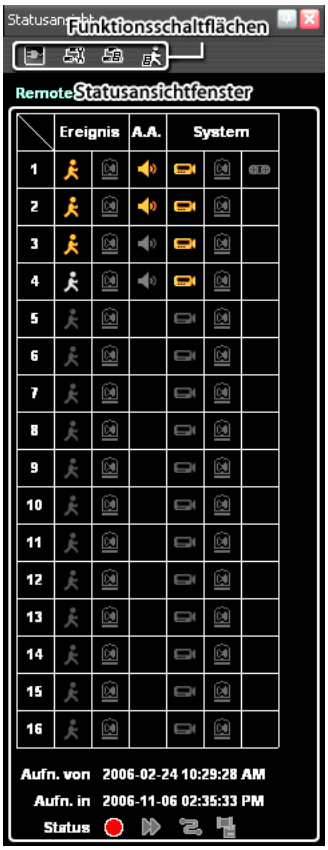
Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche , um die Panikaufnahme der ersten aktuell auf dem Überwachungsbildschirm angezeigten Kanäle anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um die Panikaufnahme anzuhalten. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche , um das Programm Clip Player zu initiieren und Video, das in dem während der Systemkonfiguration bestimmten Aufnahmeordner gespeichert ist, wiederzugeben. Wenn Sie Video wiedergeben möchten, das in einem anderen Ordner gespeichert ist, führen Sie das Programm Record Player aus. Gehen Sie zum Windows-Startmenü. Wählen Sie aus den RASplus-Optionen RecordPlayer aus und wählen Sie den gewünschten Aufnahmeordner. Weitere Informationen zu dem Programm Clip Player finden Sie in *Anhang A – Anzeigen der Videoclips*.

HINWEIS: Die Funktion Panikaufnahme ist nur verfügbar, wenn Sie *Aufnahme Verwenden* ausgewählt haben und diese während der Systemkonfiguration eingerichtet wurde.

HINWEIS: Das im Clip Player angegebene Datum und die angegebene Zeit geben an, wann die Aufnahme mit RASplus gemacht wurde.

4.4 Statusansicht

RASplus bietet eine Anzeige der Informationen zu Ereignissen, Alarm-Aus, Systemprüfung und Aufnahmenstatusinformation vom verbundenen Standort in Echtzeit. Um sich mit einem entfernten Standort zu verbinden, wählen Sie den gewünschten Standort oder die gewünschte Kamera aus dem Entfernten Standort oder der Notfallereignis-Ansicht aus und ziehen Sie ihn dann in das Bedienfeld Statusansicht. Sie können auch aus dem Einblendmenü Statusansicht verbinden auswählen, in dem Sie auf Sie auf die rechte Maustaste klicken, nachdem Sie einen Standort aus der Liste Entfernte Standorte ausgewählt haben.



Funktionsschaltflächen

Trennen: Trennt die aktuellen Verbindungen im Bedienfeld Statusansicht.

HINWEIS: Um die Verbindung zu einem anderen Standort herzustellen, trennen Sie die aktuelle Verbindung, indem Sie im Bedienfeld Statusansicht zuerst auf die Schaltfläche klicken.

Konfiguration aus der Ferne: Ermöglicht die Änderung der Konfigurierung des entfernten DVR, das mit dem Bedienfeld Statusansicht verbunden ist.

HINWEIS: Weitere Informationen zum jeweiligen entfernten DVR finden Sie im Benutzerhandbuch bei der Systemkonfiguration.

Protokoll für entferntes System: Zeigt die Systemprotokollinformationen des entfernten DVR an, das mit dem Bedienfeld Statusansicht verbunden ist.

Protokoll für entferntes Ereignis: Zeigt die Ereignisprotokollinformationen des entfernten DVR an, das mit dem Bedienfeld Statusansicht verbunden ist.

HINWEIS: Weitere Informationen zum Protokoll für entferntes System und zum Protokoll für entferntes Ereignis finden Sie im Abschnitt *3.3 Menü – Menü Entfernt*.

HINWEIS: Wenn der entfernte Standort nicht mit dem Bedienfeld Statusansicht verbunden ist, können Sie auf Konfiguration aus der Ferne, Protokoll für entferntes System und Protokoll für entferntes Ereignis zugreifen, indem Sie auf die rechte Maustaste klicken, nachdem Sie einen Standort aus der Liste Entfernte Standorte ausgewählt haben.

Statusansichtfenster

Im Statusansichtfenster werden Informationen zu Ereignissen, Alarm-Aus, Systemprüfung und Aufnahmenstatusinformation des verbundenen entfernten Standorts in Echtzeit angezeigt.

• Ereignis: Zeigt die vom internen Bewegungsmelder oder externen Sensor erkannten Ereignisse an. Die Statusanzeige der Ereigniserkennung bleibt während der voreingestellten Haltezeit der ereignisabhängigen Aufnahme erhalten.

Ereigniserkennung (Sensor Beweg.erkennung)
Keine Ereigniserkennung
Ereignis Aus

• Alarmausgang: Zeigt den Status der Alarmausgangsignale an.

Alarmausgang
Kein Alarmausgang
Alarmausgang aus

• Systemprüfung: Zeigt den Funktionsstatus der Kamera, des Alarms und der Aufnahme des entfernten DVR an.

Normal (Kamera, Alarm, Aufnahme)
Unregelmäßig
Systemprüfung Aus

HINWEIS: Je nach Konfiguration des entfernten DVR wird die Anzeige einiger Systemprüfungssymbole nicht unterstützt.

• Aufnehmen von/bis: Zeigt die Aufnahmezeitspanne an.

• Status: Zeigt den Status von Aufnahme, Wiedergabe, Archivierung, Clip Copy an.

Ein (Aufnahme, Wiedergabe, Archivierung, Clip Copy)
Aus

HINWEIS: Je nach Konfiguration des entfernten DVR wird die Anzeige Statussymbole nicht unterstützt.

• Version Zeigt Versionsinformationen des Systems an.

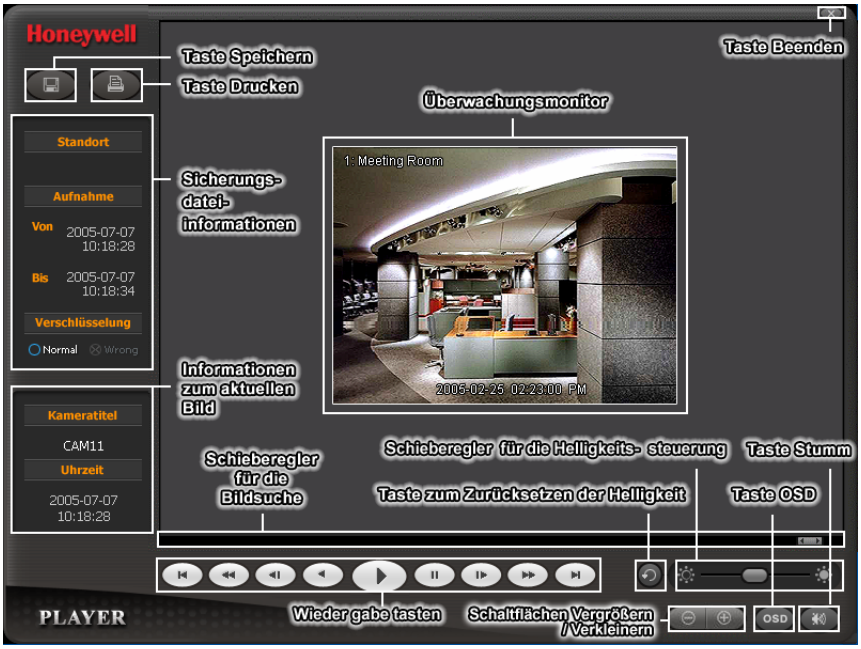
Anhang A: Anzeigen der Videoclips

Es ist bei der Verwendung von RASplus nicht erforderlich, eine spezielle Software zur Wiedergabe von als MiniBank-Dateien gespeicherten Videos zu installieren. Die Sicherungsdatei enthält das Wiedergabeprogramm. Durch Doppelklicken auf die Zielsicherungsdatei wird das Wiedergabeprogramm gestartet.

HINWEIS: Die grafische Benutzeroberfläche des Players kann je nach Konfiguration des mit RASplus verbundenen entfernten DVR unterschiedlich sein, wenn als MiniBank-Dateien gespeicherte Videos angezeigt werden.

MiniBank-Player

HINWEIS: Es wird empfohlen, dass der Computer, auf dem das Programm MiniBank-Player genutzt wird, über einen Pentium III mit mindestens 800 MHz verfügt. Wenn die CPU langsamer ist, werden bei maximaler Geschwindigkeit mit hoher Bildqualität aufgenommene Minibankdateien sehr langsam wiedergegeben.



Auf dem Überwachungsmonitor werden die gesicherten Clips angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten, um die Bildschirmgröße umzuschalten. Klicken Sie, und halten Sie die Maustaste gedrückt, und ziehen Sie das Bild, um es an die gewünschte Position zu verschieben.

Durch Klicken auf die Taste Beenden beenden Sie das Wiedergabeprogramm.

Klicken Sie auf die Taste Speichern, um das aktuelle Bild im Bitmapdateiformat auf dem lokalen Festplattenlaufwerk oder einer Diskette zu speichern.

Klicken Sie auf die Taste Drucken, um das aktuelle Bild auf dem am Computer angeschlossenen Drucker zu drucken.

Im Fenster Sicherungsdateiinformationen werden Informationen zur Clip-Datei angezeigt. Unter Standort wird eine Beschreibung des DVR-Standorts angezeigt, wo die Clip Copy erstellt wurde. Unter Aufnahme wird der Zeitraum, den die Sicherungsdatei umfasst, angezeigt. Unter Verschlüsselung wird angezeigt, ob die Datei verfälscht wurde Fehlerhaft bedeutet, dass das System Verfälschungen erkannt hat. Keine Kennzeichnung bedeutet, dass der Benutzer die Verschlüsselungsüberprüfung abgebrochen hat.

Im Fenster Informationen zum aktuellen Bild werden Informationen zum aktuellen Bild angezeigt. Unter Kameratitel wird der Name der Kamera angezeigt, die das aktuelle Bild liefert, und unter Uhrzeit das Datum und die Uhrzeit der Bildaufnahme angezeigt.

Der Schieberegler für die Bildsuche gibt die aktuelle Wiedergabeposition an. Der Benutzer kann durch klicken und ziehen des Schiebereglers zu einem anderen Bild wechseln.

Zu den Wiedergabetasten zählen die Tasten für Schnellrücklauf, Rücklauf, Wiedergabe, Pause, Schnellvorlauf sowie die Tasten, um zum ersten Bild, zum vorherigen Bild, zum nächsten Bild und zum letzten Bild zu gehen.

Mit dem Schieberegler für die Helligkeitssteuerung passen Sie die Helligkeit der Clip-Bilder an. Dazu klicken Sie mit der Maus und ziehen den Schieberegler in die gewünschte Richtung. Geringfügige Helligkeitsänderungen können Sie mithilfe der Pfeiltasten an beiden Seiten der Leiste vornehmen.

Mit der Taste zum Zurücksetzen der Helligkeit wird das Originalbild wieder geladen.

Klicken Sie auf die Schaltflächen Vergrößern / Verkleinern, um das aktuelle Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Durch Klicken auf die OSD-Taste (On-Screen Display) wird die andere OSD-Option angezeigt. Zu den OSD-Informationen zählen der Kamerastandort und Datum/Zeit.

Durch Drücken der Taste Stumm werden die aufgenommenen Audiosignale stummgeschaltet.

Wenn Sie auf das Logo am oberen linken Rand doppelklicken, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten, wird das Videoformat umgeschaltet, wenn das angezeigte Bild ungeeignet ist.

Clip Player

HINWEIS: Es wird empfohlen, dass der Computer, auf dem das Wiedergabeprogramm ClipPlayer genutzt wird, über einen Pentium III mit mindestens 800 MHz verfügt. Wenn Ihre CPU langsamer als der empfohlene MHz-Wert ist, werden Clips, die mit maximaler Geschwindigkeit und sehr hoher Bildqualität aufgezeichnet wurden, sehr langsam wiedergegeben. Außerdem ist DirectX 8.0 oder höher erforderlich, um ClipPlayer ausführen zu können. Darüber hinaus wird eine VGA-Karte mit mindestens 16 MB Videospeicher benötigt.

Im Bildschirm ClipPlayer werden die Clip-Bilder angezeigt.

HINWEIS: Die ordnungsgemäße Anzeige der Bilder hängt von den Anzeigeeinstellungen Ihres PC ab. Wenn bei der Anzeige Probleme auftreten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Hintergrundbildschirm, wählen Sie „Eigenschaften“ → „Einstellungen“, und stellen Sie die *Farbqualität* auf „*32 Bit*“ ein. Wählen Sie dann „Erweitert“ → „Problembehandlung“, und stellen Sie die *Hardwarebeschleunigung* auf „*Maximal*“ ein. Sollte das Problem mit der Anzeige weiterhin auftreten, vergewissern Sie sich, dass DirectX Version 8.0 oder höher installiert ist. Um die Version von DirectX zu überprüfen, klicken Sie auf „Start“ → „Ausführen“, geben den Befehl „dxdiag“ ein und drücken die Eingabetaste. Das Dialogfeld mit dem DirectX-Diagnoseprogramm wird angezeigt. Wechseln Sie dann in die Registerkarte „Anzeige“, und vergewissern Sie sich, dass *DirectDraw-Beschleunigung* auf „*Aktiviert*“ eingestellt ist. Testen Sie DirectDraw, indem Sie die Taste *DirectDraw testen* auswählen. Aktualisieren Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Version des Treibers für die VGA-Karte. Sollte das Problem mit der Anzeige auch nach dem Ändern aller Anzeigeeinstellungen (siehe oben) weiterhin auftreten, dann tauschen Sie die Videokarte aus. Empfohlen werden Videokarten mit ATI-Chipsatz.

Durch Klicken auf das wird das Wiedergabeprogramm beendet.

Klicken Sie auf , um an den Anfang des Videoclips zu gelangen.

Klicken Sie auf , um den Videoclip im Schnellrücklauf abzuspielen.

Klicken Sie auf , um im Videoclip um einen Rahmen rückwärts zu schalten.

Klicken Sie auf , um den Videoclip abzuspielen.

Klicken Sie auf , um im Videoclip um einen Rahmen vorwärts zu schalten.

Klicken Sie auf , um den Videoclip im Schnellvorlauf abzuspielen.

Klicken Sie auf , um an das Ende des Videoclips zu gelangen.

Klicken Sie auf , um die vorherige Seite anzuzeigen.

Klicken Sie auf , um die Bildschirmlayouts zyklisch zu durchlaufen. Die Reihenfolge dabei lautet 2x2, 3x3 und 4x4.

Klicken Sie auf , um die nächste Seite anzuzeigen.

Klicken Sie auf , um eine der Optionen Speichern, Drucken, Info, Bildbearbeitung und Videoformat auszuwählen. Wählen Sie Speichern, um das aktuelle Bild im Bitmapdateiformat auf dem lokalen Festplattenlaufwerk oder einer Diskette zu speichern. Wählen Sie Drucken, um das aktuelle Bild auf dem am Computer angeschlossenen Drucker zu drucken. Wählen Sie Info, damit zum Bild die Angaben zu Kanal, Titel, Zeit, Kennzeichen, Größe und Auflösung angezeigt werden. Wählen Sie Bildbearbeitung, wenn Sie Helligkeit und Bildschärfe für die Wiedergabe der Bilder regulieren möchten. Wählen Sie Videoformat, um geeignete Umgebungen für die Anzeige zu finden, die je nach der Art der im PC installierten Grafikkarte variieren können. Verwenden Sie die Option Videoformat, wenn die Bilder nicht richtig angezeigt werden.

HINWEIS: Die *Bildbearbeitung* ist nur im Einzelbildschirmmodus und im Pausenmodus möglich.

HINWEIS: Wenn Sie nicht sicher sind, welches *Videoformat* das richtige ist, dann probieren Sie die einzelnen Optionen, bis das Bild richtig angezeigt wird.

Klicken Sie auf , um den Anzeigemodus Normal oder Doppelt auszuwählen. Durch Klicken mit der linken Maustaste auf das vergrößerte Bild kann es an die gewünschte Position verschoben werden.

Klicken Sie auf , um das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen.

In der unteren rechten Ecke werden Verschlüsselungssymbole angezeigt. zeigt an, dass die Clipdatei nicht verfälscht wurde, und zeigt an, dass das System Verfälschungen erkannt hat.

HINWEIS: Wenn die VGA-Karte oder der Monitor Ihres PC die Auflösung 640x480 nicht unterstützt, wird das *Vollbild* möglicherweise nicht richtig angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die Taste „ESC“ an Ihrem PC, um in den normalen Anzeigemodus zurückzukehren.

Indem Sie den Schieberegler mit der Maus nach links oder rechts bewegen, können Sie den Videoclip manuell durchlaufen.

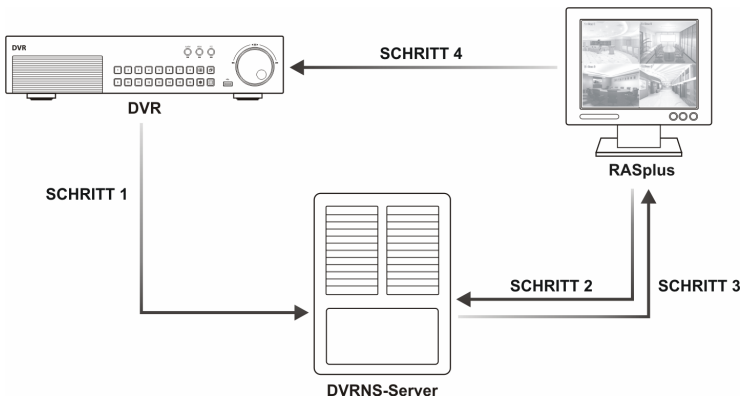
Wenn Sie mit dem Mauscursor direkt auf ein Bild klicken, wird es als Vollbild angezeigt.

Anhang B: DVR-Namensdienst (DVRNS)

Überblick

Die Benutzung von statischen IP-Adressen in LAN/WAN-Netzwerken erfordert einen hohen organisatorischen Aufwand und erhöht die Kosten. Die Unterstützung dynamischer IP-Adressen über DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) in ADSL/VDSL-Netzwerken ist deshalb zu einem wichtigen Merkmal bei DVR-Geräten geworden. Die Benutzer des Systems können somit ihre Kosten reduzieren und ihre Effektivität steigern. Gehen Sie wie folgt vor, um ein System für die Verwendung von DVRNS zu konfigurieren.

Systemkonfiguration



SCHRITT 1 (DVR → DVRNS-Server): Registrieren des DVR-Gerätenamen und -IP-Adresse bei der DVRNS-Konfiguration des entfernten DVR. Dieser Gerätename und diese IP-Adresse werden direkt im DVRNS-Server registriert.

HINWEIS: Weitere Informationen zu den HRXD- und DVRNS-Server finden Sie in den Handbüchern bei der Systemkonfiguration der DVRNS- und DVRNS-Server.

HINWEIS: Die Software und das Benutzerhandbuch für DVRNS Server-Software befindet sich auf derRAS-CD.

ACHTUNG: Die DVRNS-Registrierung ist auf einen DVRNS-Server beschränkt. Ein DVR kann nicht bei mehreren DVRNS-Servern registriert werden.

SCHRITT 2 (RASplus → DVRNS-Server): Anfordern der IP-Adresse des entfernten DVR, an den Sie sich anschließen wollen, durch Angabe seines registrierten Gerätenamens.

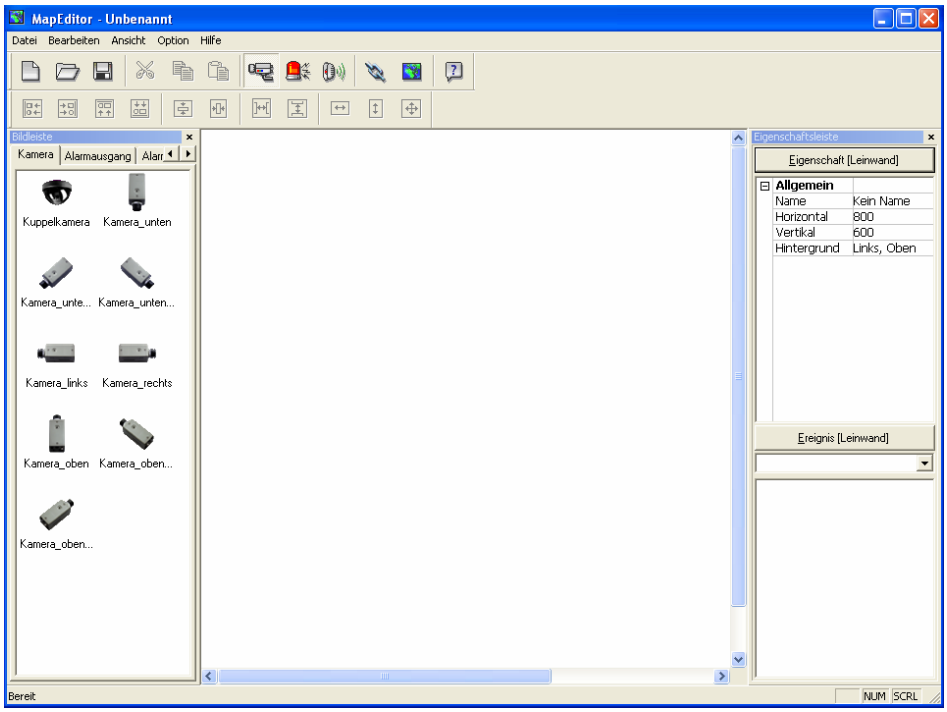
SCHRITT 3 (DVRNS-Server → RASplus): Der DVRNS-Server übermittelt die angeforderte IP-Adresse an RASplus.

SCHRITT 4 (RASplus → DVR): Anschluss an den Ziel-DVR über die vom DVRNS-Server gelieferte IP-Adresse.

HINWEIS: Bei jedem Anschluß zu einem entfernten Standort müssen Schritte 2 bis 4 durchgeführt werden, da sich sowohl der DVR-Name als auch dessen IP-Adresse jederzeit ändern können.

Anhang C: Übersicht bearbeiten

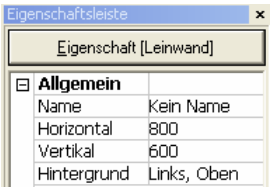
Mit Übersicht bearbeiten können Sie 3-D-Übersichten für entfernte Standorte erstellen. Mit der Funktion Ziehen, Verschieben und Verknüpfen können Sie die Übersicht einfach und effektiv bearbeiten. Um das Programm auszuführen, wählen Sie Übersicht bearbeiten aus den RASplus-Optionen im Windows-Startmenü aus.



Einstellung Hintergrundbild

Bereiten Sie das Bild vor, indem Sie es im Bitmap oder JPEG-Dateiformat speichern. Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche (Hintergrund), um das Hintergrundbild für die Übersicht auszuwählen.

Gehen Sie zu der Registerkarte Eigenschaften [Leinwand] und richten Sie die Hintergrundbildinformationen ein.

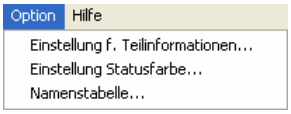


- Name: Geben Sie einen Namen für das Hintergrundbild ein.
- Horizontal/Vertikal: Passen Sie die Größe des Hintergrundbildes an, indem Sie auf das jeweilige Feld klicken und die Angaben ändern.

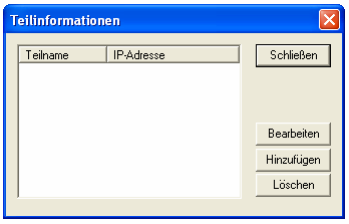
- Position: Passt die Position des Hintergrundbildes auf dem Bildschirm an. Wählen Sie Autom. Anpassung, um die Größe des Übersichtsbildschirms an das Hintergrundbild anzupassen.

Menü Optionen

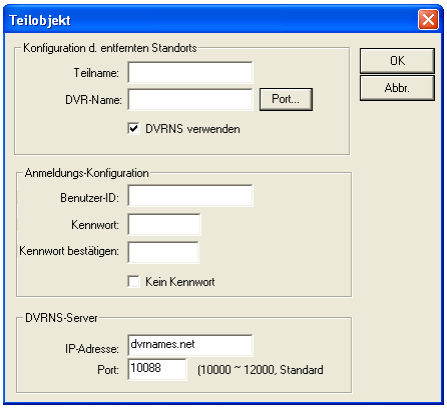
Klicken Sie auf das Menü Optionen, um Informationen über den DVR, die Gerätestatusansicht und die Anzeige des DVR-Namens zu konfigurieren.



Einstellung Standortinformation: Wählen Sie im Menü Optionen Einstellung Standortinformation… aus, um Information zu den entfernten Verbindungen der DVR zu konfigurieren, und das folgende Fenster Standortinformation wird angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, und das folgende Dialogfeld Teilobjekt wird angezeigt.



- Konfiguration d. entfernten Standorts: Geben Sie den Name und die IP-Adresse des DVR an, der mit den Geräten verbunden ist, die Sie in der Übersicht darstellen möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche Port… und geben Sie die Netzwerk-IP-Portnummer (8000 bis 12000) ein, die mit dem Wert übereinstimmt, den Sie bei der LAN-Konfiguration des DVR angegeben haben. Aktivieren Sie das Feld neben DVRNS verwenden (DVR-Namensdienst), um den DVR-Namensdienst zu verwenden.

HINWEIS: Wenn Sie den DVR-Namensdienst benutzen, kann anstelle der IP-Adresse des DVR der beim DVRNS-Servers registrierte Namen verwendet werden, sodass Sie nicht die IP-Portnummer des Netzwerks eingeben müssen.

- Anmeldungs-Konfiguration: Geben Sie die Benutzerkennung und das Passwort für die dem DVR zugeordneten Geräte.
- DVRNS-Server: Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer Ihres DVRNS-Servers (10000 bis 12000) ein, die mit den Werten übereinstimmt, die Sie bei der DVRN-Konfiguration auf dem DVR bestimmt haben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche OK, um die Einstellungen zu speichern.

Einstellung Statusfarbe: Wählen Sie im Menü Optionen Einstellung Statusfarbe… aus, und das folgende Fenster Statusfarbe wird angezeigt. Sie können das Gerät konfigurieren, um spezifische Farben auszuwählen, die den Gerätestatus anzeigen.

Aktivieren Sie das Feld neben Farbverwendung und wählen Sie alle zu verwenden Statusfelder aus. Klicken Sie auf jedes ausgewählte Statusfeld und wählen Sie die gewünschte Farbe aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.

Nicht angeschlossen	Entweder ist die Verbindung zum entfernten DVR fehlgeschlagen, oder die Gerätenr. für das Gerät wird nicht von dem DVR unterstützt.
Ausgeschaltet	Die Funktion Ereigniserkennung wurde nicht konfiguriert.
Unregelmäßig	Das Gerät funktioniert nicht korrekt.
Kein Video	Es wurde kein Video erkannt.
Bewegung	Es wurde eine Bewegung erkannt.
Alarmeingang	Es wurde ein Alarmeingang erkannt.
Alarmausgang	Es wurde ein Alarmausgang erkannt.

HINWEIS: Der Gerätestatus wird je nach den Erkennungseinstellungen des entfernten DVR auf Grundlage der Einstellungen in *Systemüberprüfung* und als *Kein Video*, *Bewegung*, *Alarm-Ein* und/oder *Alarm-Aus* als *Unregelmäßig* angezeigt.

HINWEIS: Das Gerät zeigt gemischte Farben an, wenn gleichzeitig mehr als zwei Status erkannt werden.

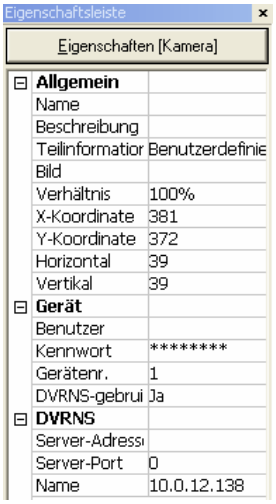
Namenstabelle: Wählen Sie im Menü Optionen Namenstabelle…aus, um anstelle der IP-Adresse den Namen des DVR im Bedienfeld Übersicht anzuzeigen, und das folgende Konfigurationsfenster Namenstabelle wird angezeigt.

Klicken Sie auf das Feld Name anzeigen der jeweiligen IP-Adresse und geben Sie den Namen des DVR an, der im Popup-Bildschirm angezeigt werden soll.

Geräteeinstellungen

Wählen Sie in der Werkzeugleiste die Schaltflächen , oder aus, um die Registerkarten Kamera, Alarmausgang und Alarmeingang in der Bildleiste anzuzeigen. Wählen Sie die Symbole aus und ziehen Sie diese in die gewünschte Position des Hintergrundbildes.

Gehen Sie zu der Registerkarte Eigenschaften [Kamera/Alarmausgang/Alarmeingang] und stellen Sie die Geräteinformation ein.



Allgemein

- Name: Geben Sie einen Gerätenamen an.
- Beschreibung: Geben Sie eine Gerätebeschreibung ein.
- Standortinformation: Wählen Sie einen korrekten Standort für das Gerät in der Liste aus, und die Gerät (Benutzer, Kennwort, IP-Adresse und Port) werden automatisch mit den in Einstellung Standortinformation… angegebenen Daten ausgefüllt….
- Bild: Wählen Sie ein Bild eines Geräts aus.
- Verhältnis: Passt die Größe des Gerätebildes an.
- X-Koordinaten/Y-Koordinaten: Passen Sie die Größe des Gerätebildes an, indem Sie auf das jeweilige Feld klicken und die Angaben ändern.
- Horizontal/Vertikal: Passen Sie die Größe des Gerätebildes an, indem Sie auf das jeweilige Feld klicken und die Angaben ändern.

• Popup-Kamera: In der Registerkarte Eigenschaften [Alarmeingang] können Sie eine Kamera mit einem Sensor verknüpfen. Geben Sie den Kameranamen ein, um sie mit dem Sensor zu verknüpfen.

Gerät

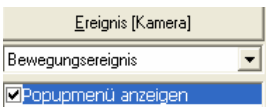
• IP-Adresse/Benutzer/Kennwort/Port: Jedes Feld wird automatisch mit den in Einstellung Standortinformation… (Kennwortkennung, Kennwort und Portnummer) angegebenen Daten ausgefüllt, Sie können die Daten jedoch auch manuell eingeben.
• Gerätenr. Legen Sie die Gerätenummer (1 ~ 32) für jedes Gerät fest.
• DVRNS-Verwendung: Wählen Sie Ja, um den DVR-Namensdienst zu verwenden, und das Feld DVRNS wird angezeigt. Geben Sie die IP-Adresse (oder den Domänennamen),die Portnummer des DVRNS-Server und den Namen des im DVRNS registrierten DVR ein.

HINWEIS: Sie sollten keine Zahlen auswählen, die von den Geräten des entfernten DVR nicht unterstützt werden, wenn Sie *Gerätenr.* auswählen. Andernfalls kann das Gerät von der Übersicht nicht erkannt werden und der Gerätestatus würde als *Nicht angeschlossen* angezeigt werden. Die *Gerätenr.* sollten beispielsweise 1 bis 16 lauten, wenn das Gerät mit einem 16-Kanal-DVR verbunden ist.

HINWEIS: Wenn Sie die IP-Adresse und Portnummer des DVRNS-Server in *Einstellung Standortinformation…* konfigurieren, werden die Felder für DVRNS automatisch ausgefüllt.

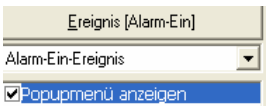
HINWEIS: Die *DVRNS*- Funktion wird nur von Geräten unterstützt, die mit einem DVR verknüpft sind, der über die Funktion DVRNS (DVR Namensdienst) verfügt.

Gehen Sie zu der Registerkarte Ereignis [Kamera/Alarmausgang/Alarmeingang] und stellen Sie die Geräteinoptionen ein.



• Ereignis [Kamera]: Wenn Sie ein Ereignis aus einem Einblendmenü auswählen und das Feld Popupmenü anzeigen, wird auf dem Bedienfeld bei Eintritt eines Ereignisses ein weiterer Bildschirm angezeigt. Wenn Sie aus dem Einblendmenü Klicken auswählen, das Feld Popup-Überwachungsansicht aktivieren,und im Bedienfeld Übersicht mit der Maustaste auf das Kamerasymbol klicken, wird unabhängig von einer Ereigniserkennung ein weiterer Bildschirm angezeigt.

• Ereignis [Alarmausgang]: Aktivieren Sie das Feld Ein/Aus umschalten und klicken Sie mit der Maustaste auf das Symbol Alarmausgang, um den Alarmausgang aus der Ferne zu steuern.



- Ereignis [Alarmeingang]: Wenn Sie ein Alarm-Ein Ereignis aus einem Einblendmenü auswählen und das Feld Popupmenü anzeigen, wird auf dem Bedienfeld ein weiterer Bildschirm angezeigt, wenn ein Alarm-Ein Ereignis eintritt. Wenn Sie aus dem Einblendmenü Klicken auswählen, das Feld Popup-Überwachungsansicht aktivieren, und im Bedienfeld Übersicht mit der Maustaste auf das Alarm-Ein-Symbol klicken, wird unabhängig von einer Ereigniserkennung ein weiterer Bildschirm angezeigt.

Einstellung Verknüpfungen

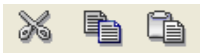
Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf dieSchaltfläche (Verknüpfung) und platzieren Sie diese mit einer untergeordneten Übersicht verknüpft auf dem Bildschirm. Daraufhin wird das Feld Verknüpfung

angezeigt. Wählen Sie die einzelnen Verknüpfungsfelder mit der Umschalttaste der Tastatur, und passen Sie dann Größe und Position der Verknüpfung mit der Maus, der Tastatur oder den unten gezeigten Symbolen an.

- Intervallanpassung: Gleicht die Entfernung zwischen drei oder mehr ausgewählten Feldern an.

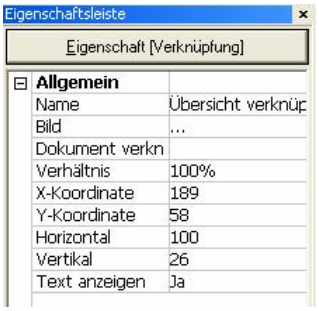
- Anpassung der Größe: Gleicht die Größe von drei oder mehr ausgewählten Feldern an. Wenn Sie auf die Pfeiltasten klicken, während Sie die Umschalttaste auf der Tastatur gedrückt halten, wird die Größe der ausgewählten Felder geändert.

- Anpassung der Position: Zum Anordnen von zwei oder mehr ausgewählten Feldern in eine Richtung oder in Richtung Mitte. Wenn Sie auf die Pfeiltasten klicken, während Sie die Umschalttaste auf der Tastatur gedrückt halten, wird die Position der ausgewählten Felder geändert.



- Ausschneiden, Kopieren, Einfügen: Zum Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen des Verknüpfungsfelds.

Gehen Sie zu der Registerkarte Eigenschaften [Verknüpfung] und bestimmen Sie die Eigenschaften der ausgewählten Felder.



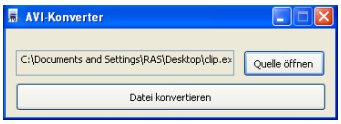
- Name: Geben Sie einen Namen für das verknüpfte Feld ein.
- Bild: Doppelklicken Sie auf das Feld und wählen Sie ein Bild aus, das in das Verknüpfungsfeld eingefügt wird.
- Dokument verknüpfen: Doppelklicken Sie auf das Feld und wählen Sie eine Übersicht aus, die mit dem Verknüpfungsfeld verknüpft werden soll.
- Verhältnis: Passen Sie die Bildgröße innerhalb des Verknüpfungsfelds an.
- X-Koordinaten/Y-Koordinaten: Passen Sie die Position des Verknüpfungsfelds an, indem Sie auf das jeweilige Feld klicken und die Angaben ändern.
- Horizontal/Vertikal: Passen Sie die Größe des Verknüpfungsfelds an, indem Sie auf das jeweilige Feld klicken und die Angaben ändern.
- Text anzeigen: Wählen Sie Ja, um den Namen des Verknüpfungsfelds in dem ausgewählten Bild anzuzeigen.

Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche (Speichern), um die Übersicht zu speichern.

Anhang D: AVI-Konverter

Das Programm AVI-Konverter konvertiert ausführbare MiniBank-Dateien in AVI (Audio Video Interleaved)-Dateien. Um das Programm auszuführen, wählen Sie AVIConverter aus den RASplus-Optionen im Windows-Startmenü aus.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Quelle öffnen und wählen Sie die zu konvertierende Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datei konvertieren.

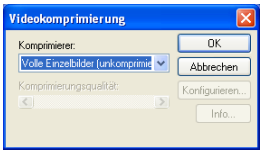


HINWEIS: Die Quelldateienliste kann je nach dem Modell des entfernten DVR, mit dem RASplus verbunden ist, MiniBank-Player-Dateien oder Clip Player-Dateien enthalten.

Wenn Sie eine MiniBank Player-Datei auswählen, prüft das Programm, ob die Sicherungsdatei verfälscht wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche Konvertieren, wenn die Überprüfung abgeschlossen ist.

Wenn Sie eine Clip Player-Datei auswählen, können Sie die Kameras auswählen, die Sie in den Sicherungsdateien konvertieren möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche Konvertieren, nachdem Sie die Kamera(s) ausgewählt haben.

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie den Videokomprimierungscodec aus und klicken Sie auf OK, um die Konvertierung zu starten. Die Liste von Komprimierungscodecs ist auf dem PC verfügbar, auf dem RASplus installiert ist.



Die Nachricht „AVI-Konvertierung abgeschlossen“ wird angezeigt, wenn die Konvertierung in eine AVI-Datei abgeschlossen ist.

Honeywell

www.honeywellvideo.com
+1.800.796.CCTV (North America only)
HVSsupport@honeywell.com

Document 900.0857 Rev 1.01 12/06

© 2006 Honeywell International Inc. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced by any means without written permission from Honeywell Video Systems. The information in this publication is believed to be accurate in all respects. However, Honeywell Video Systems cannot assume responsibility for any consequences resulting from the use thereof. The information contained herein is subject to change without notice. Revisions or new editions to this publication may be issued to incorporate such changes.